

Version 1.0
Juni 2021
702P08625

Xerox® B230 Drucker

Benutzerhandbuch

© 2021 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® und Xerox samt Bildmarke® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe®, das Adobe PDF-Logo, Adobe® Reader®, Adobe® Type Manager®, ATM™, Flash®, Macromedia®, Photoshop® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems, Inc.

Apple®, Bonjour®, EtherTalk™, TrueType®, iPad®, iPhone®, iPod®, iPod touch®, AirPrint® und das AirPrint-Logo®, Mac®, Mac OS® und Macintosh® sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Der Webmail-Dienst Gmail™ und die Mobiltechnologie-Plattform Android™ sind Marken von Google, Inc.

HP-GL®, HP-UX® und PCL® sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM® und AIX® sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

McAfee®, ePolicy Orchestrator® und McAfee ePO™ sind Marken von McAfee Inc. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows Vista®, Windows®, Windows Server® und OneDrive® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Mopria ist eine Marke der Mopria Alliance.

PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc.

UNIX® ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Linux® ist eine Marke von Linus Torvalds.

Wi-Fi CERTIFIED Wi-Fi Direct® ist eine Marke von Wi-Fi Alliance.

PCL® ist eine Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist eine Bezeichnung für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit.....	7
Konventionen.....	8
Produkt-Statements.....	9
Wartungssicherheit	12
Verbrauchsmaterialinformationen	13
2 Informationen zum Drucker.....	15
Druckerkonfiguration.....	16
Verwenden des Bedienfelds	17
Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus.....	18
Auswählen des Papiers	19
Richtlinien für Papier	19
Papiereigenschaften.....	19
Unzulässige Papiersorten.....	20
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen	20
Aufbewahren von Papier	21
Unterstützte Papierformate.....	21
Unterstützte Papiersorten.....	23
Unterstütztes Papergewicht.....	23
3 Einrichten, Installieren und Konfigurieren	25
Wahl des Druckerstandorts	26
Anschließen von Kabeln.....	27
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	28
Einstellen von Papierformat und Papiersorte	28
Konfigurieren des Papierformats „Universal“	28
Einlegen von Druckmedien in das Fach	28
Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung	30
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....	31
Installieren der Software	31
Firmware-Aktualisierung.....	35
Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei	35
Netzwerke	36
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk.....	36
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS).....	36
Konfigurieren von Wi-Fi Direct.....	36
Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker	37
Anschließen eines Computer an den Drucker	37
Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks	38
Überprüfen der Druckerverbindung.....	38
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen	39

4 Sichern des Druckers.....	41
Löschen des Druckerspeichers.....	42
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	43
Hinweis zu flüchtigem Speicher	44
5 Drucken	45
Von einem Computer aus drucken	46
Drucken über ein Mobilgerät	47
Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria™-Druckservice	47
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint®	47
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®	47
Drucken von Schriftartmusterlisten	49
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien	50
Abbrechen eines Druckauftrags	51
Über das Bedienfeld des Druckers	51
Am Computer.....	51
Anpassen des Tonerauftrags.....	52
6 Verwenden der Druckermenüs.....	53
Menüzuordnung.....	54
Gerät.....	55
Voreinstellungen	55
Eco-Modus	56
Druckerfernes Bedienfeld.....	56
Benachrichtigungen	57
Energiemanagement.....	58
Standardeinstellungen wiederherstellen	59
Wartung.....	59
Druckerinformationen	61
Drucken.....	62
Layout	62
Einstellung	63
Qualität.....	63
PCL	64
Bild	65
Papier	66
Fachkonfiguration	66
Medienkonfiguration.....	66
Netzwerk/Anschlüsse	68
Netzwerkübersicht.....	68
WLAN	69
Wi-Fi Direct	72
Ethernet.....	72
TCP/IP.....	74
SNMP.....	75
IPSec.....	77
802.1x.....	78
LPD-Konfiguration.....	78

HTTP-/FTP-Einstellungen	79
USB.....	80
Externen Netzwerkzugriff einschränken	80
Sicherheit.....	82
Anmeldemethoden.....	82
Zertifikatverwaltung.....	83
Anmeldeeinschränkung	84
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	84
Temporäre Dateien löschen	85
Verschiedenes	85
Berichte	87
Menüeinstellungsseite.....	87
Gerät.....	87
Drucken.....	87
Netzwerk.....	88
Fehlerbehebung	89
7 Wartung des Druckers	91
Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien	92
Materialbenachrichtigungen konfigurieren	93
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	94
Anzeigen von Berichten	95
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	96
Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox	96
Austauschen von Verbrauchsmaterial	97
Austauschen der Tonerkassette.....	97
Austauschen der Belichtungseinheit	99
Reinigen des Druckers.....	101
Sparen von Energie und Papier	102
Konfigurieren der Stromsparmodes-Einstellungen.....	102
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	102
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort	103
8 Beheben eines Problems.....	105
Probleme mit der Druckqualität	106
Druckerprobleme	107
Druckqualität ist schlecht	107
Druckaufträge werden nicht gedruckt	139
Langsames Drucken	140
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt.....	143
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt	144
Der Drucker reagiert nicht	146
Probleme mit der Netzwerkverbindung	148
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden	148
Der Drucker kann nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden	149
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	151
Kassette austauschen, falsche Druckerregion	151
Verbrauchsmaterial anderer Hersteller	152

Beseitigen von Papierstaus	153
Vermeiden von Papierstaus.....	153
Erkennen von Papierstaubereichen	154
Papierstau im Fach.....	155
Papierstau in der vorderen Klappe	155
Papierstau in der hinteren Klappe.....	157
Papierstau in der Duplexeinheit.....	158
Papierstau im Standardausgabefach	158
Papierstau in der manuellen Zuführung	159
Probleme mit der Papierzufuhr	160
Umschlägen kleben beim Drucken aneinander	160
Sortiertes Drucken funktioniert nicht	161
Es kommt häufig zu Papierstaus	162
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt.....	163
Kontaktieren des Kundendienstes.....	164
A Gesetzliche Bestimmungen.....	165
Grundlegende Bestimmungen	166
Geräuschemissionspegel.....	166
Hinweis zur statischen Empfindlichkeit.....	166
ENERGY STAR.....	166
Temperaturinformationen	166
Información de la energía de México	166
Laser-Hinweis.....	167
Elektrische Anschlusswerte	167
Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten.....	168
Federal Communications Commission (FCC)-Konformitätserklärung.....	169
ISED Canada (Innovation, Science, and Economic Development) – Konformitätserklärung.....	170
Deutschland.....	170
Türkei (RoHS-Bestimmung)	171
Einhaltung der RoHS-Richtlinie der Ukraine.....	171
Material-Sicherheitsdatenblätter	172
B Recycling und Entsorgung	173
Entsorgung und Recycling des Produkts	174
Nordamerika	175
Xerox Green World Alliance	176
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)	177
Elektroschrott-Hinweis für Indien.....	177

Sicherheit

Inhalt dieses Kapitels:

- Konventionen 8
- Produkt-Statements 9
- Wartungssicherheit 12
- Verbrauchsmaterialinformationen 13

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Die Beachtung der folgenden Hinweise sorgt für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Xerox-Druckers.

Konventionen

 **Hinweis:** Ein Hinweis enthält nützliche Informationen.

 **Warnung:** Warnungen weisen auf potenzielle Beschädigungen der Hardware oder Software des Produkts hin.

 **Achtung:** Vorsichtshinweise weisen auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, bei der Verletzungsgefahr besteht.

Verschiedene Hinweise:

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.

 **VORSICHT – HEISS:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.

 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

 **VORSICHT – BEWEGLICHE TEILE:** Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.

Produkt-Statements

-  **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
-  **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.
-  **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder USV-Geräten verwenden. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen kann.
-  **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt keinesfalls mit einem Inline-Überspannungsschutz verwenden. Die Verwendung einer Überspannungsschutzvorrichtung kann zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.
-  **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel keinesfalls abschneiden, verdrehen, biegen oder quetschen. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Das Kabel weder Abrieb noch anderen Belastungen aussetzen. Das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie Möbel oder Wände klemmen. Andernfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen solcher Probleme prüfen. Vor dem Überprüfen des Netzkabels den Netzstecker ziehen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sicherstellen, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet-Verbindungen und Verbindungen mit dem Telefonsystem ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll(en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.
-  **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten wie Zahnräder, Klappen, Fächer und Abdeckungen auftreten.



VORSICHT – BEWEGLICHE TEILE: Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Dieses Produkt verwendet einen Laser. Die Verwendung von Reglern oder Einstellungen oder die Durchführung anderer als der im Benutzerhandbuch angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Zur Entsorgung verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers befolgen und die örtlichen Bestimmungen beachten.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt

werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendiensttechniker durchführen lassen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchzulesen und die dort aufgeführten Richtlinien zu befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch dieses Produkt in einer gut belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Wartungssicherheit

Keinesfalls Wartungsarbeiten an diesem Produkt ausführen, die in der Kundendokumentation nicht beschrieben sind.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Keine Aerosolreiniger verwenden. Bei Verwendung von Aerosolreinigern bei elektromechanischen Geräten besteht Explosions- und Brandgefahr.

Verbrauchsmaterial und Reiniger nur den Anweisungen entsprechend verwenden.

Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die vom Kunden gewartet werden können.

Verschüttete(n) Dry Ink oder Toner mit einem Besen oder einem feuchten Tuch aufnehmen. Bei der Reinigung vorsichtig vorgehen, um die Staubentwicklung zu minimieren. Nach Möglichkeit keinen Staubsauger benutzen. Wenn ein Staubsauger benutzt werden muss, sollte dieser brennbare Stäube aufnehmen können sowie über einen explosionsgeschützten Motor und einen nicht leitenden Schlauch verfügen.



VORSICHT – HEISS: Die Metallflächen im Bereich der Fixiereinheit sind heiß. Beim Beseitigen von Papierstaus in diesem Bereich vorsichtig vorgehen und das Berühren von Metalloberflächen vermeiden.

Verbrauchsmaterialinformationen



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Beim Umgang mit Toner- und anderen Modulen jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Keinesfalls versuchen, das Modul zu zerlegen. Dies kann das Risiko von Haut- oder Augenkontakt erhöhen.

Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.

Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.

Dry Ink-/Tonermodule und -behälter oder Druckmodule niemals in offenes Feuer werfen.

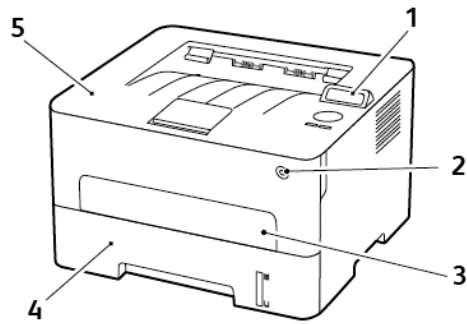
Informationen zum Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: <https://www.xerox.com/recycling>.

Informationen zum Drucker

Inhalt dieses Kapitels:

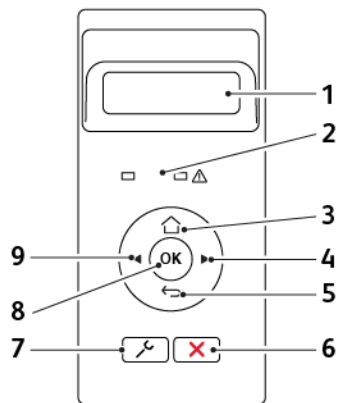
- Druckerkonfiguration 16
- Verwenden des Bedienfelds 17
- Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus 18
- Auswählen des Papiers 19

Druckerkonfiguration



- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1. Bedienfeld | 4. 250-Blatt-Behälter |
| 2. Netzschalter | 5. Standardausgabefach |
| 3. Manuelle Zufuhr | |

Verwenden des Bedienfelds



Nummer	Bedienfeldkomponente	Funktion
1	Anzeige	• Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus anzeigen. • Einrichten und Bedienen des Druckers
2	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
3	Home-Taste	Zum Startbildschirm gehen.
4	Rechtspfeil-Taste	• Durch Menüs blättern, oder zwischen Bildschirmen und Menüoptionen wechseln. • Den numerischen Wert einer Einstellung erhöhen.
5	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
6	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
7	Taste „Menü“	Zugriff auf die Druckermenüs.
8	Auswahl-Taste	• Auswählen einer Menüoption. • Die in einer Einstellung vorgenommenen Änderungen speichern.
9	Linkspfeil-Taste	• Durch Menüs blättern, oder zwischen Bildschirmen und Menüoptionen wechseln. • Den numerischen Wert einer angezeigten Einstellung verringern.

Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist eingeschaltet oder bereit.
Blau blinkend	Der Drucker verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Licht der Netztaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Weiß	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

Auswählen des Papiers

Richtlinien für Papier

Für den Drucker geeignetes Papier verwenden, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Stets neues, unbeschädigtes Papier verwenden.
- Vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers achten. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach einlegen. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Kein gestrichenes Papier verarbeiten, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Vor dem Drucken diese Faktoren beachten.

Gewicht

Das Fach ist für Papier mit vertikaler Faserrichtung mit einem Gewicht von 60 bis 105 g/m² ausgelegt. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

Rollneigung

Unter Rollneigung, d. h. eine leichte Biegung des Materials, versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßige Rollneigung kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Diese Biegung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahrt wird, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang biegen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Gleichmäßigkeit

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Empfohlen wird die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Das Papier bis zur Verarbeitung in der Originalverpackung aufbewahren. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in

der sich auch der Drucker befindet. Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 105 g/m² wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zersetztem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern, z. B. Baumwolle, enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Gestrichenes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Papier mit vertikaler Faserrichtung verwenden.
- Nur Formulare und Briefbögen verwenden, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.

- Keinesfalls raues Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche verarbeiten.
- Farben verwenden, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Vor dem Kauf größerer Mengen stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen, die verwendet werden sollen, erstellen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Im Zweifelsfall beim Papierlieferanten nachfragen.
- Beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der für den Drucker richtigen Ausrichtung einlegen. Weitere Informationen enthält der Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien.

Aufbewahren von Papier

Die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier beachten, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet.
- Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % gelagert wird.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal lagern.
- Einzelpakete auf einer ebenen Fläche lagern.
- Keine Gegenstände auf Papierpaketen ablegen.
- Das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung nehmen, wenn es in den Drucker eingelegt werden soll. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn es im Karton oder in der Verpackung aufbewahrt wird.

Unterstützte Papierformate

- Papier unter 210 mm Breite wird immer mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt.
- Beim Drucken auf Papier unter 105 mm Breite die manuelle Zuführung verwenden.
- Das kleinste unterstützte Papierformat hat die Maße 210 x 279,4 mm.
- Beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicherstellen, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.

Papierformat	250-Blatt-Behälter	Manuelle Zufuhr	Beidseitiger Druck
A4 210 x 297 mm	✓	✓	✓
A5 (Schmalseitenzufuhr) 148 x 210 mm	✓	✓	x

Papierformat	250-Blatt-Behälter	Manuelle Zufuhr	Beidseitiger Druck
A5 (Längsseitenzufuhr) 210 x 148 mm	✓	✓	X
A6 105 x 148 mm	✓	✓	X
JIS B5 182 x 257 mm	✓	✓	X
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm	✓	✓	✓
Hagaki 100 x 148 mm	X	✓	X
Aussage 139,7 x 215,9 mm	✓	✓	X
Executive 184,2 x 266,7 mm	✓	✓	X
Letter 215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓
Folio 215,9 x 330,3 mm	✓	✓	✓
Universal 98 x 148 mm bis 216 x 356 mm	X	✓	X
Universal 105 x 148 mm bis 216 x 356 mm	✓	✓	X
7 ¾ Briefumschlag (Monarch) 98,4 x 190,5 mm	X	✓	X
9 Umschlag 98,4 x 225,4 mm	X	✓	X
10 Umschlag 104,8 x 241,3 mm	X	✓	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm	X	✓	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm	X	✓	X

Papierformat	250-Blatt-Behälter	Manuelle Zufuhr	Beidseitiger Druck
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm	X	✓	X
Sonstiger Briefumschlag 98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm	X	✓	X

Unterstützte Papiersorten



Hinweis: Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	250-Blatt-Behälter	Manuelle Zufuhr	Beidseitiger Druck
Normalpapier	✓	✓	✓
Karton	X	✓	X
Etiketten	X	✓	X
Postpapier	✓	✓	✓
Umschläge	X	✓	X
Briefbögen	✓	✓	✓
Vorgedrucktes Papier	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓
Umweltpapier	✓	✓	✓

Unterstütztes Papiergewicht

250-Blatt-Behälter	Manuelle Zufuhr	Beidseitiger Druck
60–105 g/m ²	60–200 g/m ²	60–105 g/m ²

Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Inhalt dieses Kapitels:

• Wahl des Druckerstandorts	26
• Anschließen von Kabeln.....	27
• Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	28
• Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....	31
• Netzwerke	36
• Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen	39

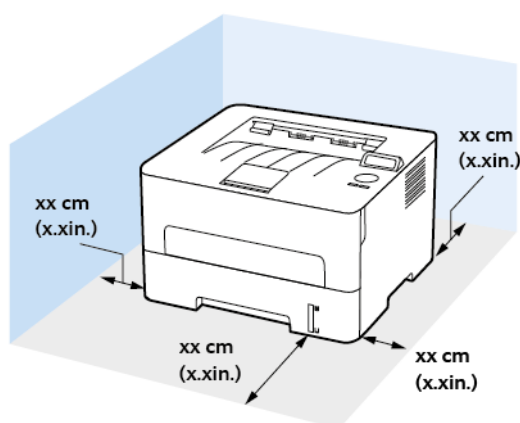
Wahl des Druckerstandorts

- Ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen lassen.
- Den Drucker in der Nähe einer Steckdose aufstellen.

⚠ VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.

- Sicherstellen, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Den Drucker stets:
 - in einer sauberen, trockenen und staubfreien Umgebung einsetzen
 - frei von Heftklammern und Büroklammern halten
 - niemals dem direkten Luftstrom von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren aussetzen
 - vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit schützen
- Die empfohlenen Temperaturen einhalten und Temperaturschwankungen vermeiden.
Umgebungstemperatur: 10 bis 32,2 °C
Lagerungstemperatur: -40 bis 43,3 °C
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1. Oberseite: 120 mm
2. Rückseite: 260 mm
3. Rechte Seite: 120 mm

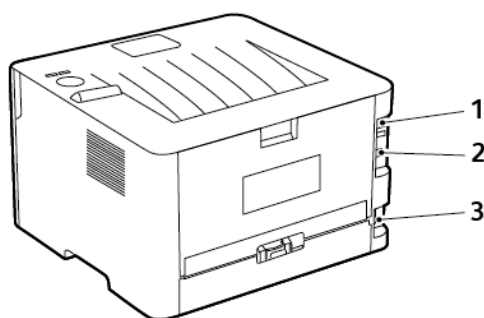
4. Vorderseite: 550 mm

Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm Platz benötigt.

5. Linke Seite: 120 mm

Anschließen von Kabeln

-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.
-  **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
-  **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.
-  **Warnung:** Während eines Druckvorgangs weder das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter noch einen der angezeigten Druckbereiche berühren, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Nummer	Druckeranschluss	Funktion
1	Ethernet-Anschluss	Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden.
2	USB-Druckeranschluss	Den Drucker an einen Computer anschließen.
3	Netzanschluss	Den Drucker an eine Netzsteckdose anschließen.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

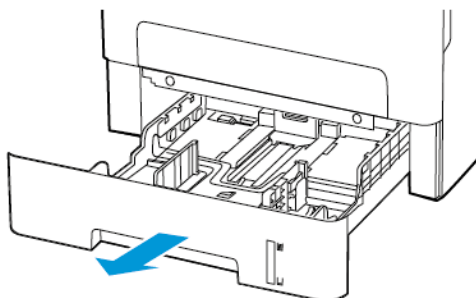
1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Tools > Papier > OK > Fachkonfiguration > OK > Papierformat/Sorte > OK.**
2. Eine Papierquelle auswählen und dann Papierformat und -sorte konfigurieren
 - Beim zweiseitigen Druck auf A4-Papier sicherstellen, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf A4 festgelegt sind.
 - Beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicherstellen, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.

Konfigurieren des Papierformats „Universal“

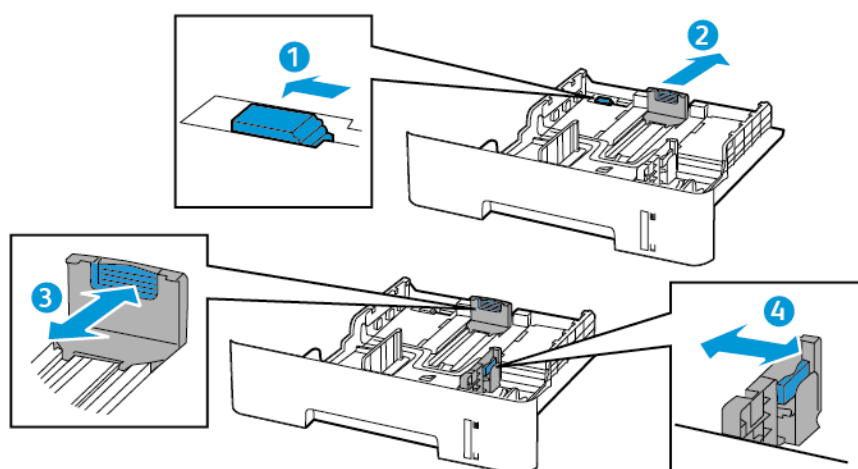
1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Papier > OK > Medienkonfiguration > OK > Konfiguration Universal > OK.**
2. Die Einstellungen konfigurieren und dann auf **OK** drücken.

Einlegen von Druckmedien in das Fach

1. Das Fach herausziehen.



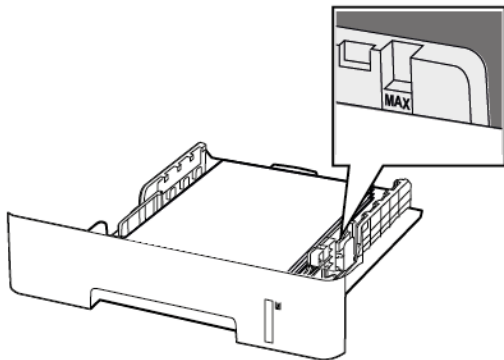
2. Die Papierführungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



3. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



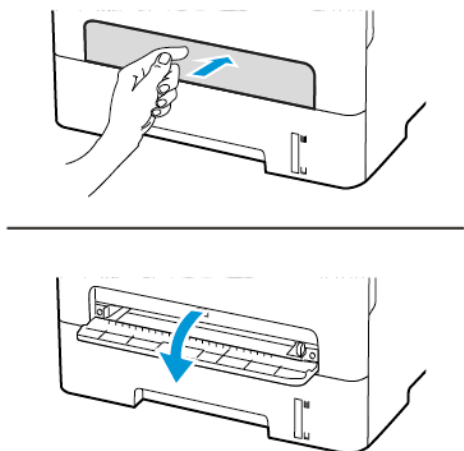
4. Den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen, und anschließend sicherstellen, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.



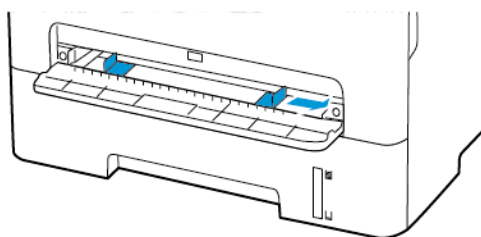
- Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so einlegen, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
 - Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so einlegen, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
 - Das Papier nicht in das Fach schieben.
 - Um Papierstau zu vermeiden, sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
5. Das Fach in den Drucker schieben.
Gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.

Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung

1. Die manuelle Zuführung öffnen.



2. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



3. Ein Blatt Papier mit der Druckseite nach oben einlegen.
 - Für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker einlegen.
 - Für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuletzt in den Drucker einlegen.
 - Briefumschläge so einlegen, dass die Umschlagklappe nach unten und zur linken Seite der Papierführung zeigt.



Warnung: Das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr schieben, um Papierstaus zu vermeiden.

Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

Installieren der Software

Vor Installation der Treibersoftware sicherstellen, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und richtig verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt. Die IP-Adresse wird gewöhnlich oben rechts auf dem Steuerpult angezeigt.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).



Hinweis: Falls der Datenträger mit *Software und Dokumentation* nicht verfügbar ist, aktuelle Treiber unter www.xerox.com/drivers herunterladen.

Betriebssystemvoraussetzungen

- Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Windows Server 2016 und Windows Server 2019.
- MacOS Version 10.14 und höher.
- UNIX und Linux: Der Drucker unterstützt eine Verbindung über das Netzwerk zu diversen UNIX-Plattformen.

Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.
4. Den Drucker in der Liste der erkannten Drucker auswählen.
Wenn Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker installiert werden sollen und der Drucker nicht aufgelistet wird, auf **Drucker nicht angezeigt?** klicken und dann die IP-Adresse des Druckers eingeben.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).

5. Auf **Schnellinstallation** klicken.
Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.
6. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei

Druckertreiber stehen in einer ZIP-Datei auf Xerox.com zum Download bereit. Nach dem Download die Druckertreiber mit dem mit dem Druckerinstallations-Assistenten von Windows auf dem Computer installieren.

Druckertreiber aus der ZIP-Datei installieren:

1. Die benötigte ZIP-Datei herunterladen und anschließend in ein lokales Verzeichnis auf dem Computer extrahieren.
 2. Auf dem Computer die **Systemsteuerung** öffnen und **Geräte und Drucker > Drucker hinzufügen** auswählen.
 3. Auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet** klicken und dann **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** auswählen.
 4. Zum Verwenden eines zuvor festgelegten Anschlusses auf **Vorhandenen Anschluss verwenden** klicken und dann in der Liste einen Standard-TCP/IP-Port auswählen.
 5. Standard-TCP/IP-Port erstellen:
 - a. **Neuen Anschluss erstellen** auswählen.
 - b. Unter Anschlusstyp die Option **Standard-TCP/IP-Port** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
 - c. In das Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers eingeben.
 - d. Zum Deaktivieren dieser Funktion das Kontrollkästchen **Den Drucker abfragen und den zu verwendenden Treiber automatisch auswählen** deaktivieren und dann auf **Weiter** klicken.
 6. Auf **Have Disk** (Datenträger) klicken.
 7. Auf **Durchsuchen** klicken. Zu der Datei driver.inf für den Drucker navigieren und diese auswählen. Auf **Öffnen** klicken.
 8. Das Druckermodell auswählen und auf **Weiter** klicken.
 9. Falls eine Meldung mit dem Hinweis erscheint, dass der Drucktreiber bereits installiert ist, **Den derzeit installierten Treiber verwenden (empfohlen)** klicken.
 10. In das Feld Druckername den Namen für den Drucker eingeben.
 11. Zum Installieren des Druckertreibers auf **Weiter** klicken.
 12. Den Drucker ggf. als Standarddrucker festlegen.
-  **Hinweis:** Vor der Auswahl von **Drucker freigeben** an den Systemadministrator wenden.
13. Zum Senden einer Testseite an den Drucker auf **Testseite drucken** klicken.
 14. Auf **Fertig** klicken.

Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows

1. Das B-Ende eines A/B-USB-2.0- oder A/B-USB-3.0-Standardkabels an den USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers anschließen.
 2. Das A-Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer verbinden.
 3. Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware von Windows angezeigt wird, auf **Abbrechen** klicken.
 4. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
 5. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
 6. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.
- 32 Xerox® B230 Drucker
Benutzerhandbuch

7. In der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Schnellinstallation** klicken.
Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.
8. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Druckers als WSD-Gerät

WSD (Web Services on Devices – Webdienste für Geräte) ermöglicht einem Client die Erkennung von und den Zugriff auf ein Remote-Gerät und die zugehörigen Server in einem Netzwerk. WSD unterstützt die Erkennung, Steuerung und Verwendung von Geräten.

Installieren eines WSD-Druckers mit dem Assistenten zum Hinzufügen von Geräten

1. Am Computer auf **Start** klicken und **Drucker und Scanner** auswählen.
 2. Zum Hinzufügen des gewünschten Druckers auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
 3. In der Liste der verfügbaren Geräte das gewünschte Gerät auswählen und auf **Weiter** klicken.
-  **Hinweis:** Ist der gewünschte Drucker in der Liste nicht aufgeführt, auf **Abbrechen** klicken. Zum manuellen Hinzufügen des Druckers die IP-Adresse des Druckers verwenden. Weitere Informationen siehe [Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei](#).
4. Auf **Schließen** klicken.

Installieren von Treibern und Dienstprogrammen für MacOS

1. Den aktuellen Druckertreiber von <https://www.xerox.com/office/drivers> herunterladen.
2. Die für den Drucker geeignete Version der Datei Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg öffnen.
3. Zum Ausführen von Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg auf den entsprechenden Dateinamen doppelklicken.
4. Bei entsprechender Aufforderung auf **Fortfahren** klicken.
5. Zum Akzeptieren des Lizenzvertrags auf **Einverstanden** klicken.
6. Zum Installieren der Dateien am angezeigten Speicherort auf **Installieren** klicken, oder einen anderen Speicherort auswählen und dann auf **Installieren** klicken.
7. Auf Aufforderung das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
8. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
9. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol klicken.
 - b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben und auf **Fortfahren** klicken.
 - c. Den Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
10. Wurde der Drucker nicht erkannt, sicherstellen, dass er eingeschaltet und das Ethernet- bzw. USB-Kabel fest eingesteckt ist.
11. Auf **OK** klicken, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu bestätigen.
12. Bei Bedarf die Kontrollkästchen **Drucker als Standard einrichten** und **Testseite drucken** markieren.
13. Auf **Fortfahren** und dann auf **Schließen** klicken.

Hinzufügen des Druckers für MacOS

Zur Verwendung im Netzwerk den Drucker mit Bonjour® (mDNS) einrichten oder für eine LPD-, LPR-Verbindung mit der IP-Adresse des Druckers eine Verbindung herstellen. Wird der Drucker nicht in ein Netzwerk eingebunden, muss eine Desktop-USB-Verbindung erstellt werden.

Weitere Informationen siehe Online-Support-Assistent unter: <https://www.xerox.com/support>.

Hinzufügen des Druckers mithilfe von Bonjour

Drucker mithilfe von Bonjour® hinzufügen:

1. Vom Dock aus oder im Ordner „Programme“ den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. Bei der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Oben im Fenster auf das Symbol **Standard** klicken.
5. Den zutreffenden Drucker aus der Liste auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.



Hinweis: Wurde der Drucker nicht erkannt, überprüfen, ob er eingeschaltet und das Ethernet-Kabel richtig angeschlossen ist.

Hinzufügen des Druckers durch Festlegen der IP-Adresse

So fügen Sie den Drucker durch Festlegen der IP-Adresse hinzu:

1. Vom Dock aus oder im Ordner "Programme" den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. In der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Auf **IP** klicken.
5. In der Liste „Protokoll“ das gewünschte Protokoll auswählen.
6. In das Feld Adresse die IP-Adresse des Druckers eingeben.
7. In das Feld „Name“ einen Namen für den Drucker eingeben.
8. In der Liste „Verwenden“ den Eintrag **Software auswählen** auswählen.
9. In der Liste der Druckersoftware den Druckertreiber für das entsprechende DruckermodeLL auswählen.
10. Auf **Hinzufügen** klicken.

Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux

Weitere Informationen zum Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen unter UNIX und Linux siehe <https://www.xerox.com/office/drivers>.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Geräte-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Händler.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Firmware aktualisieren** klicken.
3. Einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Auf **Nach Updates suchen > Einverstanden, Update starten** klicken.
 - Flash-Datei hochladen.
 1. Zur Flash-Datei navigieren.
 2. Auf **Hochladen > Starten** klicken.

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Die Konfigurationseinstellungen des Druckers können in eine Textdatei exportiert werden, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren** klicken.
3. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf **Apps > [die Anwendung auswählen] > Konfigurieren** klicken.
 - b. Auf **Exportieren** oder **Importieren** klicken.

Netzwerke

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Sicherstellen, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Tools > Netzwerk/Anschlüsse > OK > Netzwerkübersicht > OK > Aktiver Adapter > OK > Automatisch > OK**

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In dem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen enthält die Kurzanleitung des Adapters.
- Sicherstellen, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > OK > Netzwerkübersicht > OK > Aktiver Adapter > OK > Automatisch > OK**.

Verwenden der Tastendruckmethode

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten** berühren.
2. Die Anweisungen im Display befolgen.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten** berühren.
2. Die achtstellige WPS-PIN kopieren.
3. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld eingeben.
 - Um die IP-Adresse zu ermitteln, die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation lesen.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Die WPS-Einstellungen aufrufen. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Die achtstellige PIN eingeben und die Änderungen speichern.

Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct® ist eine Wi-Fi-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die es drahtlosen Geräten ermöglicht, sich direkt mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker zu verbinden, ohne einen Zugangspunkt (WLAN-Router) zu verwenden.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > OK > Netzwerk/Anschlüsse > OK > Wi-Fi Direct > OK

2. Die Einstellungen konfigurieren.

- **Wi-Fi Direct aktivieren** – Ermöglicht dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
- **Wi-Fi Direct-Name** – Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
- **Wi-Fi Direct-Passwort** – Weist das Passwort zum Aushandeln der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
- **Passwort auf Konfigurationsseite anzeigen** – Zeigt das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
- **Tastendruckanforderungen autom. best.** – Lässt den Drucker Verbindungsanforderungen automatisch annehmen.



Hinweis: Die automatische Annahme von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Vor dem Anschließen des Mobilgeräts sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct



Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. **WLAN** aktivieren, und dann auf **Wi-Fi Direct** tippen.
3. Den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
4. Die Verbindung am Bedienfeld des Druckers bestätigen.

Verbindung mit WLAN herstellen

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. Auf **Wi-Fi** klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.



Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

3. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.

Anschließen eines Computer an den Drucker

Vor dem Anschließen des Computers sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

Für Windows-Benutzer

1. **Drucker & Scanner** öffnen und dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
2. Auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen** klicken den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.

3. Die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay notieren.
4. Die PIN am Computer eingeben.



Hinweis: Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den korrekten Treiber herunter.

Für Macintosh-Benutzer

1. Auf das WLAN-Symbol klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.



Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

2. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.



Hinweis: Den Computer nach dem Trennen vom Wi-Fi-Direct-Netzwerk auf das alte Netzwerk zurücksetzen.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

1. Am Bedienfeld des Druckers wie folgt navigieren: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > OK > Netzwerkübersicht > OK > Aktiver Adapter > OK > Standardnetzwerk > OK.**
2. Die Anweisungen im Display befolgen.

Überprüfen der Druckerverbindung

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > OK > Netzwerk > OK.**
2. **Netzwerk-Konfigurationsseite** auswählen und dann auf **OK** drücken.
3. Im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite überprüfen, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Den Administrator kontaktieren, um das Problem zu beheben.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Berichte** > **OK**.
2. **Menüeinstellungsseite** auswählen und dann auf **OK** drücken.

Sichern des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

- Löschen des Druckerspeichers 42
- Wiederherstellen der Werksvorgaben 43
- Hinweis zu flüchtigem Speicher 44

Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder zwischengespeicherter Daten den Drucker ausschalten.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen wie folgt vorgehen:

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > OK > Wartung > OK > Löschen außer Betrieb > OK > Alle Infos im nicht flüchtigen Speicher bereinigen > OK.**
2. **Ja > OK** auswählen.
3. Entweder **Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen** wählen und dann auf **OK** drücken.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > OK > Werksvorgaben wiederherstellen > OK > Alle Einstellungen wiederherstellen > OK.**
2. **Ja** auswählen und dann auf **OK** drücken.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Der Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Drucken

Inhalt dieses Kapitels:

- Von einem Computer aus drucken 46
- Drucken über ein Mobilgerät..... 47
- Drucken von Schriftartmusterlisten 49
- Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien 50
- Abbrechen eines Druckauftrags 51
- Anpassen des Tonerauftrags..... 52

Von einem Computer aus drucken



Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. In dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen.
2. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
3. Das Dokument drucken.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria™-Druckservice

Der Mopria-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 5.0 oder höher. Auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker kann direkt gedruckt werden.

 **Hinweis:** Sicherstellen, dass die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play™ heruntergeladen und am Mobilgerät aktiviert wird.

1. Auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager auswählen.
2. Auf **Weitere Optionen > Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Tippen Sie das Symbol **Drucken** an.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint®

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der direkt von Apple-Geräten aus auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker gedruckt werden.

- Sicherstellen, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, sicherstellen, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
 - Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
1. Auf dem Mobilgerät ein Dokument im Dateimanager auswählen oder eine kompatible Anwendung starten.
 2. **Freigegeben > Drucken** antippen.
 3. Einen Drucker auswählen, dann die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
 4. Das Dokument drucken.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem auf jedem Wi-Fi Direct®-fähigen Drucker gedruckt werden kann.

 **Hinweis:** Sicherstellen, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen siehe [Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker](#).

1. Auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager wählen.
2. Abhängig vom Mobilgerät einen der folgenden Schritte befolgen:
 - Auf **Weitere Optionen > Drucken** tippen.
 - **Freigegeben > Drucken** antippen.
 - Auf **Weitere Optionen > Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.

4. Das Dokument drucken.

Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Berichte** > **OK** > **Druck** > **OK** > **Schriften drucken** > **OK**.
2. **PCL-Schriften** auswählen und dann auf **OK** drücken.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Druck > OK > Layout > OK > Trennseiten > OK > Zwischen Kopien > OK.**
2. Das Dokument drucken.

Abbrechen eines Druckauftrags

Über das Bedienfeld des Druckers

1. Am Bedienfeld zweimal auf **Zurück** und dann auf **Abbrechen** drücken.
2. Einen zu löschenden Druckauftrag auswählen und dann auf **OK** drücken.

Am Computer

1. Je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Den Ordner „Drucker“ öffnen und dann den Drucker auswählen.
 - Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu dem Drucker navigieren.
2. Einen Druckauftrag zum Abbrechen auswählen.

Anpassen des Tonerauftrags

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Druck** > **OK** > **Qualität** > **OK** > **Tonerauftrag**.
2. Die Einstellungen anpassen und dann auf **OK** drücken.

Verwenden der Druckermenüs

Inhalt dieses Kapitels:

• Menüzuordnung	54
• Gerät.....	55
• Drucken.....	62
• Papier.....	66
• Netzwerk/Anschlüsse	68
• Sicherheit.....	82
• Berichte.....	87
• Fehlerbehebung.....	89

Menüzuordnung

Gerät	• Voreinstellungen • Eco-Modus • Druckerfernes Bedienfeld* • Benachrichtigungen • Energiemanagement	• Standardeinstellungen wiederherstellen • Wartung • Druckerinformationen
Drucken	• Layout • Einstellung • Qualität	• PCL • Bild
Druckmaterial	• Fachkonfiguration	• Medienkonfiguration
Netzwerk/Anschlüsse	• Netzwerkübersicht • WLAN • Wi-Fi Direct • Ethernet • TCP/IP • SNMP	• IPSec • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken
Sicherheit*	• Anmeldemethoden • Zertifikatverwaltung • Anmeldeeinschränkung	• Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge • Temporäre Dateien löschen • Verschiedenes
Berichte	• Menüeinstellungsseite • Gerät	• Drucken • Netzwerk
Fehlerbehebung	Testseiten für Druckqualität	

* Dieses Menü wird nur im Embedded Web Server angezeigt.

Gerät

Voreinstellungen

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region [Liste der Länder]	Das Land oder die Region identifizieren, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Startsetup ausführen • Ja • Nein*	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Angezeigte Informationen • Anzeigetext 1 • Anzeigetext 2	Die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen auswählen.
Datum und Uhrzeit • Konfigurieren – Akt. Datum/Uhrzeit – Datum und Uhrzeit manuell einstellen – Datumsformat [MM-TT-JJJJ*] – Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] – Zeitzone [GMT*] • Network Time Protocol – NTP aktivieren – NTP-Server	Druckerdatum und -uhrzeit konfigurieren.
Papierformate • U.S.* • Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.  Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmt die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeige-Zeitsperre 10-300 (60*)	Die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden einstellen, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Eco-Modus

Menüoption	Beschreibung
Drucken: Seiten • Einseitig* • Beidseitig	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Drucken : Seiten pro Seite • Aus* • 2 Seiten pro Seite • 3 Seiten pro Seite • 4 Seiten pro Seite • 6 Seiten pro Seite • 9 Seiten pro Seite • 12 Seiten pro Seite • 16 Seiten pro Seite	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
Drucken: Tonerauftrag • Hell • Normal* • Dunkel	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckerfernes Bedienfeld

Menüoption	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung	Einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld anschließen.
Authentifizierungstyp • Keine* • Standardauthentifizierung	Den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server einstellen.
VNC-Passwort	Das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver eingeben.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Authentifizierungstyp“ auf „Standardauthentifizierung“ eingestellt ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benachrichtigungen

Menüoption	Beschreibung
Verbrauchsmaterial: Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen • Schätzungen anzeigen* • Schätzungen nicht anzeigen	Den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien anzeigen.
Verbrauchsmaterial Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen	Die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist konfigurieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung: E-Mail-Einrichtung • Primäres SMTP-Gateway • Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) • Sekundäres SMTP-Gateway • Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) • SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*) • Rückantwort an • Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*) • SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*) • Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich (Ein*) • SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*) • Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*) • Geräte-ID • Gerätepasswort • NTLM-Domäne	Die E-Mail-Einstellungen des Druckers konfigurieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
Fehlerverhinderung: Stauassistent • Aus • Ein*	Festlegen, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
Fehlerverhinderung: Autom. fortfahren • Deaktiviert • 5-255 (5*)	Den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken lassen, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
Fehlerverhinderung: Automatischer Neustart • Automatischer Neustart (immer neu starten*)	Festlegen, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung: Automatischer Neustart • Max. automatische Neustarts (2*)	Die Anzahl automatischer Neustarts festlegen, die der Drucker durchführen kann.

Menüoption	Beschreibung
Fehlerverhinderung: Automatischer Neustart Fenster „Autom. Neustarts“ (720*)	Die Anzahl der Sekunden festlegen, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung: Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Schreibgeschützten Status des Neustartzählers anzeigen.
Fehlerverhinderung: Fehler „Papier ist zu kurz“ anz. - Auto-Löschen* - Ein	Festlegen, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler „Papier ist zu kurz“ auftritt.  Hinweis: „Papier ist zu kurz“ bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Fehlerverhinderung: Seitenschutz - Aus* - Ein	Einstellen, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung: Nach Stau weiter - Automatisch* - Aus - Ein	Einstellen, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
Energiesparmodus-Profil: Im Energiesparmodus drucken - Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln - Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln*	Den Drucker so einstellen, dass er nach dem Drucken im Modus „Bereit“ verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückkehrt.
Zeitsperren: Sleep-Modus 1-120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren: Zeitsperre für Ruhezustand - Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Die Zeit einstellen, bevor der Drucker abgeschaltet wird.

Menüoption	Beschreibung
Zeitsperren: Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss • Ruhezustand • Nicht in Ruhezustand wechseln*	Den Ruhemodus-Zeitsperre festlegen, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Standardeinstellungen wiederherstellen

Menüoption	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen • Alle Einstellungen wiederherstellen • Druckereinst. zurücksetzen • Netzwerkeinst. zurücksetzen	Die Werksvorgaben des Druckers wiederherstellen.

Wartung

Konfigurationsmenü

Menüoption	Beschreibung
USB-Konfiguration: USB PnP • 1* • 2	Den USB-Treiber-Modus des Druckers ändern, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration: USB-Geschwindigkeit • Voll • Automatisch*	Einstellen, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und dessen Hi-Speed-Funktion deaktivieren.
Fachkonfiguration: Meldung „Facheinschub“ anzeigen • Aus • Nur für unbekannte Papiergrößen* • Immer	Nach dem Einsetzen des Fachs wird eine Meldung zur Auswahl von Papierformat und -typ angezeigt.
Fachkonfiguration: A5 einlegen • Kurze Kante • Lange Kante*	Die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format angeben.
Fachkonfiguration: Papieraufforderungen • Automatisch* • Papier manuell	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
Fachkonfiguration: Umschlagaufforderungen • Automatisch* • Briefumschlag manuell	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.

Menüoption	Beschreibung
Fachkonfiguration: Aktion für Aufforderungen • Benutzer auffordern* • Weiter • Aktuell verwenden	Den Drucker so einrichten, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte: Menüeinstellungsseite • Ereignisprotokoll • Ereignisprotokollzusammenfassung	Berichte über Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle drucken.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen	Den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurücksetzen, oder die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen lassen.
Druckeremulation: Emulator-Sicherheit • Seiten-Timeout • 0-60 (60*)	Das Seiten-Timeout während der Emulation einstellen.
Druckeremulation: Emulator-Sicherheit • Emulator nach Auftrag zurücksetzen – Aus* – Ein	Den Emulator nach einem Druckauftrag zurücksetzen.
Druckeremulation: Emulator-Sicherheit • Druckermeldungszugriff deaktivieren – Aus – Ein*	Den Zugriff auf die Druckermeldung während der Emulation deaktivieren.
Druckkonfiguration: Schriftartschärfung • 0-150 (24*)	Einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes festlegen, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.
Druckkonfiguration: Deckungsgrad • Deaktiviert • 1-5 (3*)	Die Tonerichte beim Drucken von Dokumenten anpassen.
Betriebsdauer Gerät: Stiller Modus • Ein • Aus*	Den Drucker einstellen, um die Geräuschentwicklung des Druckers beim Drucken zu reduzieren.  Hinweis: Diese Einstellung verlangsamt die Gesamtleistung des Druckers.
Betriebsdauer Gerät: Konsolenmenüs • Aktivieren* • Deaktivieren*	Den Drucker für die Anzeige der Menüs des Bedienfelds einrichten.  Hinweis: Dieses Menü kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Menüoption	Beschreibung
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Alle benutzerdefinierten Meldungen löschen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb

Menüoption	Beschreibung
• Zuletzt bereinigter Druckerspeicher • Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen • Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen • Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern-Einstellungen löschen	Alle Einstellungen und Anwendungen, die im Drucker gespeichert sind löschen.  Hinweis: „Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern-Einstellungen löschen“ ist nur bei einigen Druckern verfügbar.

Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung
Xerox-Gerätenummer	Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Kunden-Gerätenummer	Die Seriennummer des Druckers anzeigen. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Druckerstandort	Den Druckerstandort identifizieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt	Den Druckernamen personalisieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.

Drucken

Layout

Menüoption	Beschreibung
Seiten • Einseitig* • Beidseitig	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil „Umblättern“ • Lange Kante* • Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.  Hinweis: Je nach der aktivierten Option versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Leerseiten • Drucken • Nicht drucken*	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren • Aus [1,1,1,2,2,2] • Ein [1,2,1,2,1,2]*	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennblätter • Keine* • Zwischen Kopien • Zwischen Aufträgen • Zwischen Seiten	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
Trennblattquelle Fach [x] (1*)	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
Seiten pro Seite • Aus* • 2 Seiten pro Seite • 3 Seiten pro Seite • 4 Seiten pro Seite • 6 Seiten pro Seite • 9 Seiten pro Seite • 12 Seiten pro Seite • 16 Seiten pro Seite	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
Seiten pro Seite (Anordnung) • Horizontal* • Umgekehrt horizontal • Vertikal • Umgekehrt vertikal	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.  Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) • Automatisch* • Querformat • Hochformat	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.

Menüoption	Beschreibung
Seiten pro Seite (Rand) • Keine* • Fest	Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.
Kopien 1-9999 (1*)	Die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag angeben.
Druckbereich • Normal* • Ganze Seite	Den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einstellung

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation	Die Druckersprache festlegen.
Alle Druckaufträge drucken • Alphabetisch* • Neuste Zuerst • Älteste Zuerst	Die Reihenfolge festlegen, in der alle angehaltenen und vertraulichen Druckaufträge gedruckt werden sollen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Qualität

Menüoption	Beschreibung
Druckauflösung • 300 dpi • 600 dpi* • 1200 Bild-Q • 2400 Bild-Q	Die Auflösung für Text und Bilder auf der Druckausgabe festlegen.  Hinweis: Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben.
Tonerauftrag • Hell • Normal* • Dunkel	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
Halbton • Normal* • Details	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PCL

Menüoption	Beschreibung
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle auswählen.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen.  Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08-100 (10*)	Die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand angeben.  Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung • Hochformat* • Querformat • Umgekehrt Hochformat • Umgekehrt Querformat	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.
Zeilen pro Seite 1-255	Die Anzahl der Textzeilen für jede Seite festlegen, gedruckt wird über den PCL Datenstrom. • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist 64.
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Die anfängliche Mindeststrichbreite für alle Druckaufträge auf 1200 dpi einstellen.
PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	
A4-Breite • 198 mm* • 203 mm	Die Breite der logischen Seite für das Format A4 einstellen.  Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV • Aus* • Ein	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.  Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR • Aus*	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.

Menüoption	Beschreibung
• Ein	
Druckzeitsperre • Deaktiviert • Aktiviert*	Die Option aktivieren, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Energiesparmodus war.
Zeit für Druckzeitsperre 1-255 (90*)	Die Zeit (in Sekunden) festlegen, in der der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er im Energiesparmodus war.  Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn „Druckzeitsperre“ aktiviert ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen • Ein • Aus*	Das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild auswählen.  Hinweis: Bei Auswahl von „Ein“ überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren • Aus* • Ein	Invertiert Schwarzweißbilder.  Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalierung • Oben links verankern • Beste Anpassung* • Mittig verankern • Höhe/Breite anpassen • Höhe anpassen • Breite anpassen	Das Bild optimal an den Druckbereich anpassen.  Hinweis: Wenn die Option „Autom. anpassen“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch „Beste Anpassung“ festgelegt.
Ausrichtung • Hochformat* • Querformat • Umgekehrt Hochformat • Umgekehrt Querformat	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Papier

Fachkonfiguration

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug - Fach [x] (1*) - Papier manuell - Briefumschlag manuell	Den Papiereinzug für alle Druckaufträge festlegen.
Papierformat/-sorte - Fach [x] (1*) - Papier manuell - Briefumschlag manuell	Das Papierformat oder die Papiersorte angeben, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Ersatzformat - Aus - Letter/A4 - Aufgelistete*	Festlegen, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. - Bei Auswahl von „Aus“ wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. „Letter/A4“ druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter-Format auf A4-Papier, wenn Papier im A4-Format eingezogen wird. „Aufgelistete“ ersetzt „Letter/A4“.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Medienkonfiguration

Universaleinrichtung

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten - Zoll - Millimeter	Die Maßeinheit für das Papierformat „Universal“ angeben.  Hinweis: „Zoll“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „Millimeter“.
Hochformatbreite 3,00-14,17 Zoll (8,50*) 76-360 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats „Universal“.
Hochformathöhe 3,00-14,17 Zoll (14*) 76-360 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats „Universal“.

Menüoption	Beschreibung
Zufuhrrichtung • Kurze Kante* • Lange Kante	Einstellen, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.  Hinweis: „Lange Kante“ wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckmedien

Menüoption	Beschreibung
• Normalpapier • Karton • Umweltpapier • Etiketten • Postpapier • Umschläge • Briefbögen • Vordrucktes Papier • Farbpapier • Leichtes Papier • Schweres Papier	Die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers angeben.

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüoption	Beschreibung
Aktiver Adapter • Automatisch* • Standard-Netzwerk • WLAN	Den Typ der Netzwerkverbindung angeben.
Netzwerkstatus	Den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks anzeigen.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker • Aus • Ein*	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
Geschwindigkeit, Duplex	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
IPv4	Anzeigen der IPv4-Adresse.
Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
Druckserver zurücksetzen Starten	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker.  Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Zeitsperre für Netzwerkaufträge • Aus • Ein* (90 Sekunden)	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Vorlaufseite • Aus* • Ein	Drucken einer Vorlaufseite.
Netzwerkverbindungen aktivieren • Aktivieren* • Deaktivieren	Alle Netzwerkverbindungen aktivieren oder deaktivieren.
LLDP aktivieren • Aus* • Ein	Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WLAN

Menüoption	Beschreibung
Installation auf Druckerbedienfeld • Netzwerk auswählen • Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen – Netzwerkname – Netzwerkmodus – WLAN-Sicherheitsmodus (Deaktiviert*)	Festlegen, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll.  Hinweis: Diese Menüoption wird als WLAN-Verbindung einrichten im Embedded Web Server angezeigt.
Wi-Fi Protected Setup • Tastendruck-Methode starten • PIN-Methode starten	Ein WLAN einrichten, und die Netzwerksicherheit aktivieren. • Durch „Tastendruck-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch „Start durch PIN-Eingabe“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)*	Den WLAN-Standard für das WLAN angeben.
WLAN-Sicherheitsmodus • Deaktiviert* • WEP • WPA2/WPA-Personal • WPA2-Personal • 802.1x - RADIUS	Den Sicherheitstyp wählen, um den Drucker mit drahtlosen Geräten zu verbinden.
WEP-Authentifizierungsmodus • Automatisch* • Öffnen • Freigegeben	Einstellen, welchen Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ der Drucker verwenden soll.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WEP“ eingestellt ist.
WEP-Schlüssel festlegen	Ein WEP-Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung festlegen.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WEP“ eingestellt ist.
WPA2-Personal AES*	Die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2 aktivieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WPA2-Personal“ eingestellt ist.
PSK festlegen	Das Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung festlegen.

Menüoption	Beschreibung
	 Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WPA2/WPA-Personal“ oder „WPA2-Personal“ eingestellt ist.
WPA2/WPA-Personal AES*	Die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2/WPA aktivieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WPA2/WPA-Personal“ eingestellt ist.
802.1x-Verschlüsselungsmodus - WPA+ - WPA2*	Die WLAN-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x aktivieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „802.1x - RADIUS“ eingestellt ist.
IPv4 : DHCP aktivieren - Ein* - Aus	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren.  Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server jedem Gerät im Netzwerk dynamisch eine IP-Adresse und andere Netzwerkkonfigurationsparameter zuweisen kann, so dass die Geräte mit anderen IP-Netzwerken kommunizieren können.
IPv4 : Statische IP-Adresse festlegen - IP-Adresse - Netzmaske - Gateway	Die statische IP-Adresse des Druckers angeben.
IPv6 : IPv6 aktivieren - Ein* - Aus	IPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 : DHCPv6 aktivieren - Aus* - Ein	DHCPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 : Zustandslose Adressenautokonfiguration - Aus - Ein*	Über diese Option festlegen, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Adresse	Die DNS-Serveradresse angeben.
IPv6 Manuell zugewiesener IPv6	Die IPv6-Adresse zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
IPv6 Manuell zugewiesener IPV6-Router	Die Adresse des IPv6-Routers zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.

Menüoption	Beschreibung
IPv6 : Adressen-Präfix • 0-128 (64*)	Die Vorwahl der Adresse angeben.
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
Netzwerkadresse • UAA • LAA	Die Netzwerkadressen anzeigen.
PCL-SmartSwitch • Ein* • Aus	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch • Ein* • Aus*	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. • Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. • Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
MAC-Binär-PS • Automatisch* • Ein • Aus	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. • Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. • Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Wi-Fi Direct

Menüoption	Beschreibung
Wi-Fi Direct aktivieren • Ein • Aus*	Diese Einstellung wählen, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
Wi-Fi Direct-Name	Den Namen für das Wi-Fi Direct-Netzwerk angeben.
Wi-Fi Direct-Passwort	Das Passwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung festlegen.
Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen • Aus • Ein*	Das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite anzeigen.
Bevorzugte Kanalnummer • 1-11 • Automatisch*	Den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks festlegen.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Die IP-Adresse des Gruppenbesitzers angeben.
Tastendruckanforderungen autom. annehmen • Aus* • Ein	Anfragen akzeptieren, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.  Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Ethernet

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
IPv4 : DHCP aktivieren • Ein* • Aus	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren.  Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server jedem Gerät im Netzwerk dynamisch eine IP-Adresse und andere Netzwerkkonfigurationsparameter zuweisen kann, so dass die Geräte mit anderen IP-Netzwerken kommunizieren können.
IPv4 : Statische IP-Adresse festlegen • IP-Adresse • Netzmaske • Gateway	Die statische IP-Adresse des Druckers angeben.

Menüoption	Beschreibung
IPv6 : IPv6 aktivieren • Ein* • Aus	IPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 : DHCPv6 aktivieren • Aus* • Ein	DHCPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 : Zustandslose Adressenautokonfiguration • Aus • Ein*	Über diese Option festlegen, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Adresse	Die DNS-Serveradresse angeben.
IPv6 : Adressen-Präfix • 0-128 (64*)	Die Vorwahl der Adresse angeben.
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
Netzwerkadresse • UAA • LAA	Die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA).  Hinweis: Die LAA des Drucker kann manuell geändert werden.
PCL-SmartSwitch • Ein* • Aus	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Energieeffizientes Ethernet • Automatisch* • Ein • Aus	Den Stromverbrauch reduzieren, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TCP/IP



Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festlegen.
Domänenname	Den Domännennamen festlegen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen • Ein* • Aus	Zulassen, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Konfigurationsfreier Name	Einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk angeben. Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
Auto-IP aktivieren • Ein* • Aus	Automatisch eine IP-Adresse zuweisen.
DNS-Adresse	Die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) eingeben.
Ersatz-DNS	Die Sicherung der DNS-Serveradressen angeben.
Ersatz-DNS 2	
Ersatz-DNS 3	
Domänen-Suchfolge	Eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen eingeben, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
DDNS aktivieren • Aus* • Ein	Die dynamischen DNS-Einstellungen aktualisieren.
DDNS-TTL	Die aktuellen DDNS-Einstellungen angeben.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren • Ein* • Aus	Die Multicast-DNS-Einstellungen aktualisieren.

Menüoption	Beschreibung
WINS-Adresse	Eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) eingeben.
BOOTP aktivieren • Aus* • Ein	Den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen lassen.
Eingeschränkte Serverliste	Eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen eingeben. • Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. • Ein Komma setzen, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Es können bis zu 50 IP-Adressen eingegeben werden.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste • Alle Anschlüsse sperren* • Nur Drucken sperren • Nur Drucken und HTTP sperren	Festlegen, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
MTU	Einen Parameter für das Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen festlegen.
Raw Print-Anschluss 1–65535 (9100*)	Eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk angeben.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit • Deaktiviert* • Aktiviert	Die maximale Übertragungsrate des Druckers aktivieren.
TLSv1.0 aktivieren • Ein* • Aus	Das TLSv1.0-Protokoll aktivieren.
TLSv1.1 aktivieren • Ein* • Aus	Das TLSv1.1-Protokoll aktivieren.
SSL-Ziffernliste	Die Verschlüsselungsalgorithmen festlegen, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SNMP



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
SNMP-Versionen 1 und 2c • Aktiviert – Aus – Ein* • SNMP-Einstellung zulassen – Aus – Ein* • AÜP-MIB aktivieren – Aus – Ein* SNMP-Gemeinschaft	Die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen konfigurieren.
SNMP Version 3 • Aktiviert – Aus – Ein* • Kontextname • Anmeldeinformationen mit Lese-/Schreibzugriff festlegen – Benutzername – Authentifizierungspasswort – Datenschutz-Passwort • Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen – Benutzername – Authentifizierungspasswort – Datenschutz-Passwort • Authentifizierungs-Hash – MD5 – SHA1* • Mindest-Authentifizierungsstufe – Keine Authentifizierung, kein Datenschutz – Authentifizierung, kein Datenschutz – Authentifizierung, Datenschutz* • Datenschutz-Algorithmus – DES – AES-128*	Die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit konfigurieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

IPSec



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
IPSec aktivieren Aus* Ein	Das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec) aktivieren.
Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Die IPSec-Grundkonfiguration einrichten. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Die IPSec-Verschlüsselung festlegen. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ gesetzt ist.
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus	Eine Verschlüsselungsmethode festlegen. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode	Eine Authentifizierungsmethode festlegen. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ gesetzt ist.
Laufzeit IKE SA (Stunden)	Die IKE SA-Ablaufzeit festlegen. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Sicher“ gesetzt ist.
Laufzeit IPSec SA (Stunden)	Die IPSec SA-Ablaufzeit festlegen. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Sicher“ gesetzt ist.
IPSec-Gerätezertifikat	Ein IPSec Zertifikat ausgeben. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ oder „Sicher“ gesetzt ist.

Menüoption	Beschreibung
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse Schlüssel	Die authentifzierten Verbindungen des Druckers konfigurieren. Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse [/Subnetz] Adresse [/Subnetz]	

802.1x



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
Aktiv Aus* Ein	Erlauben, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

LPD-Konfiguration



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Einen Wert für die automatische Abschaltung einstellen, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus* Ein	Ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken. Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeside Aus* Ein	Eine Folgeside für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.

Menüoption	Beschreibung
	 Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein	„Wagenrücklaufkonvertierung“ aktivieren.  Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTP-/FTP-Einstellungen

 **Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
HTTP-Server aktivieren Aus Ein*	Auf den Embedded Web Server zugreifen, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren Aus Ein*	Die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS) konfigurieren.
HTTPS-Verbindungen erzwingen Aus* Ein	Festlegen, dass der Drucker die HTTPS-Verbindungen verwendet.
FTP/TFTP aktivieren Aus Ein*	E-Mails mit FTP versenden.
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen konfigurieren.  Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss 1-65535 (80*)	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss 1-65535 (21*)	

Menüoption	Beschreibung
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (30*)	Den Zeitraum festlegen, bevor der Server die Verbindung stoppt.
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (3*)	Die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
USB-Anschluss aktivieren Aktivieren* Deaktivieren	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
Externen Netzwerkzugriff einschränken Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
Externe Netzwerkadresse	Die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang angeben.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen angeben.
Pingintervall 1-300 (10*)	Das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden angeben.

Menüoption	Beschreibung
Betreff	Den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail eingeben.
Nachricht	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Sicherheit

Anmeldemethoden

Öffentlich

Menüoption	Beschreibung
Berechtigungen verw. • Funktionszugriff – Zugriff auf angeh. Druckaufträge – Aufträge am Gerät abbrechen – Sprache ändern – Internet Printing Protocol (IPP) – S/W-Druck – Netzwerkordner – Scan	Den Zugriff auf die Druckerfunktionen steuern.
Berechtigungen verw. • Verwaltungsmenüs – Menü „Sicherheit“ – Menü „Netzwerk/Anschlüsse“ – Menü „Papier“ – Menü „Berichte“ – Funktionskonfigurationsmenüs – Menü „Verbrauchsmaterial“ – SE-Menü – Gerätemenü	Den Zugriff auf Druckermenüs kontrollieren.
Berechtigungen verw. • Geräteverwaltung – Remote Management – Firmware-Aktualisierungen – Alle Einstellungen importieren/exportieren – Löschen außer Betrieb – Zugriff auf Embedded Web Server	Den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers steuern.

Lokale Konten

Menüoption	Beschreibung
Benutzer hinzufügen • Benutzername/Passwort • Benutzername • Passwort • PIN	Lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen erstellen.
Gruppen/Berechtigungen verw. • Gruppe hinzufügen – Zugriffssteuerungen import. – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung • Alle Benutzer – Zugriffssteuerungen import. – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung • Administrator – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung	Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.

Zertifikatverwaltung

Menüoption	Menüoption
Zertifikatsstandards konfigurieren • Gemeinsamer Name • Name der Organisation • Abteilungsname • Land/Region • Bundesland • Ort • Alternativer Name	Die Standardwerte für generierte Zertifikate festlegen.
Gerätezertifikate	Generieren, löschen oder Gerätezertifikate anzeigen.
CA-Zertifikate verwalten	Laden, löschen oder CA-Zertifikate anzeigen.

Anmeldeeeinschränkung

Menüoption	Beschreibung
Anmeldefehler 1-10 (3*)	Die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitfenster 1-60 Min. (5*)	Den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1-60 Min. (5*)	Die Dauer der Sperrung festlegen.
Remote-Anmeldungszeitsperre 1-120 Min. (10*)	Die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung festlegen, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs 2-10	Die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben beschränken. - Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. - Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge - Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken festlegen. - Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. - Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung - Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die Ablauffrist für einen Druckauftrag festlegen, den Sie wiederholen möchten.

Menüoption	Beschreibung
Ablaufzeit für zu überprüfende Aufträge • Aus* • 1 Stunde • 4 Stunden • 24 Stunden • 1 Woche	Die Ablaufzeit so festlegen, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
Ablaufzeit für reservierten Druck • Aus* • 1 Stunde • 4 Stunden • 24 Stunden • 1 Woche	Die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen festlegen, die erst später gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern • Aus* • Ein	Einstellen, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten • Aus* • Ein	Festlegen, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Temporäre Dateien löschen

Menüoption	Beschreibung
In Onboard-Speicher gesp. • Aus* • Ein	Alle Dateien im Druckerspeicher löschen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Verschiedenes

Menüoption	Beschreibung
Druckberechtigung • Aus* • Ein	Dem Benutzer Druckerlaubnis erteilen.
Anmeldung für Standard-Druckbereich	Zeigt die Standardberechtigung an, die verwendet wird, damit der Benutzer drucken kann.  Hinweis: Diese Einstellung wird nur dann angezeigt, wenn ein oder mehr Anmeldemethoden erstellt werden.

Menüoption	Beschreibung
Jumper für Sicherheitsreset • Gastzugriff aktivieren* • Keine Auswirkung	Benutzerzugriff auf den Drucker gewähren. • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Mit „Gastzugriff aktivieren“ kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. • Mit „Keine Auswirkung“ kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Mindestlänge des Passworts 0-32	Die Länge des Passworts angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Einen Bericht drucken, der die Druckermenüs enthält.

Gerät

Menüoption	Beschreibung
Geräteinformationen	Einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält ausdrucken.
Gerätestatistik	Einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält ausdrucken.
Profilliste	Eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile drucken.
Bestandsbericht	Einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers drucken.

Drucken

Menüoption	Beschreibung
Schriften drucken PCL-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.

Netzwerk

Menüoption	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	Eine Seite drucken, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Wi-Fi Direct verbundene Clients	Eine Seite drucken, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wi-Fi Direct aktivieren“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Fehlerbehebung

Menüoption	Beschreibung
Testseiten für Druckqualität	Testseiten drucken, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

Wartung des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

• Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien	92
• Materialbenachrichtigungen konfigurieren	93
• Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen	94
• Anzeigen von Berichten	95
• Bestellen von Verbrauchsmaterial	96
• Austauschen von Verbrauchsmaterial	97
• Reinigen des Druckers.....	101
• Sparen von Energie und Papier	102
• Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort	103

Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > OK > Gerät > OK > Geräte-Statistiken > OK.**
2. Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten und Verbrauchsmaterialstatus überprüfen.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Benachrichtigungen > OK** klicken.
3. Im Menü „Material“ auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial auswählen.
5. Änderungen anwenden.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Den Drucker so einrichten, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.
 **Hinweis:** Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen sind beim E-Mail-Anbieter erhältlich.
3. Auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.

Anzeigen von Berichten

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **OK** > **Berichte** > **OK**.
2. Den Bericht, der angezeigt werden soll auswählen und dann auf **OK** drücken.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Zum Anzeigen und Bestellen von Verbrauchsmaterial für den Drucker <https://www.xerox.com/supplies> aufrufen und das Produkt in das Suchfeld eingeben.



Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.



Warnung: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet oder Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



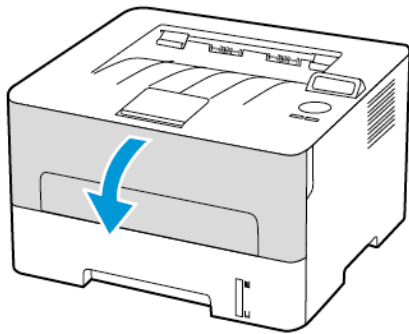
Warnung: Verbrauchsmaterialien ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien entstehen. Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterialzählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

Austauschen von Verbrauchsmaterial

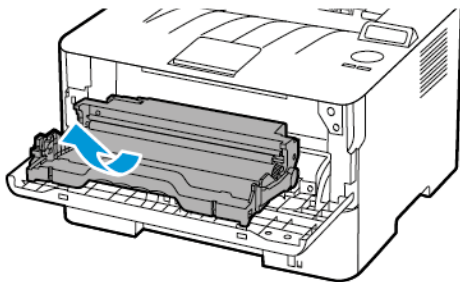
Austauschen der Tonerkassette

1. Die vordere Klappe öffnen.

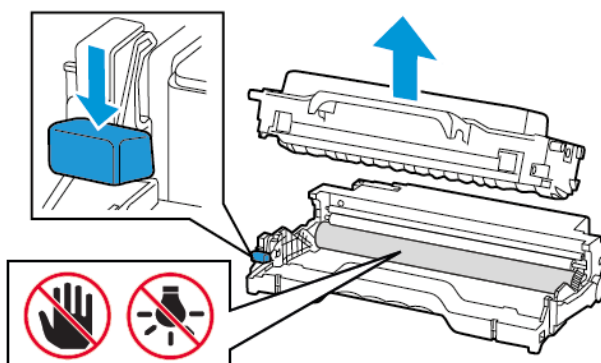
 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2. Die Belichtungseinheit entfernen.

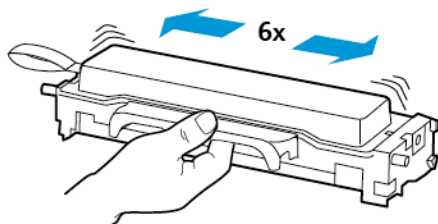


3. Die verbrauchte Tonerkassette aus der Belichtungseinheit herausnehmen.

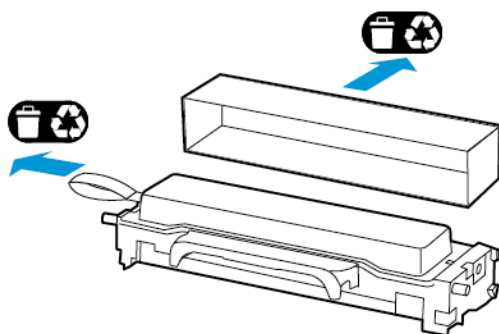


4. Die neue Tonerkassette aus der Verpackung nehmen.

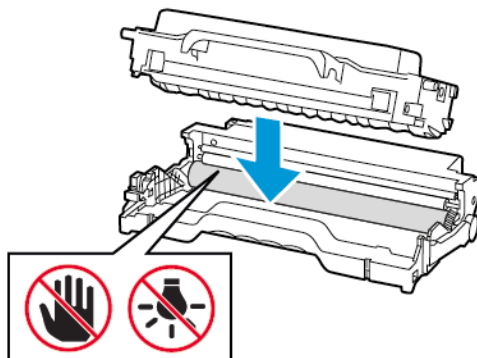
5. Die Tonerkassette schütteln, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



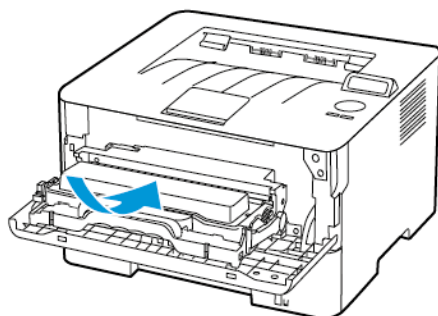
6. Die Dichtung und dann die Abdeckung entfernen.



7. Die neue Tonerkassette in die Belichtungseinheit einsetzen.



8. Die Belichtungseinheit einsetzen.

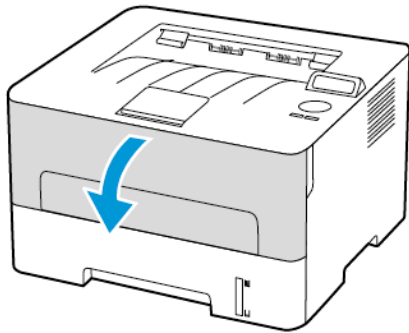


9. Die Klappe schließen.

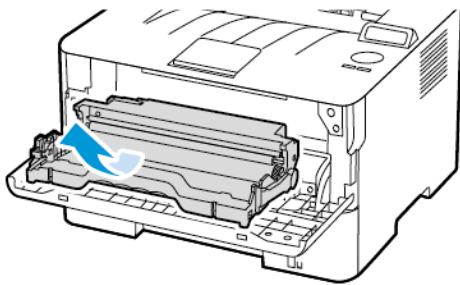
Austauschen der Belichtungseinheit

1. Die vordere Klappe öffnen.

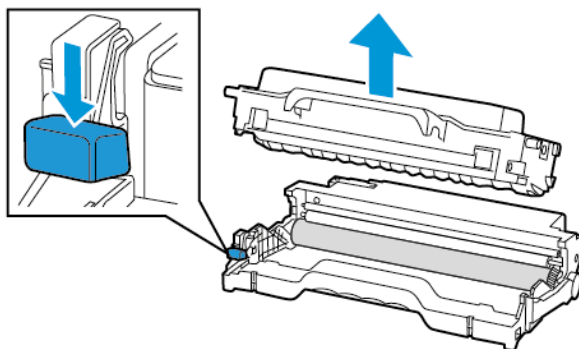
 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2. Die gebrauchte Belichtungseinheit entfernen.



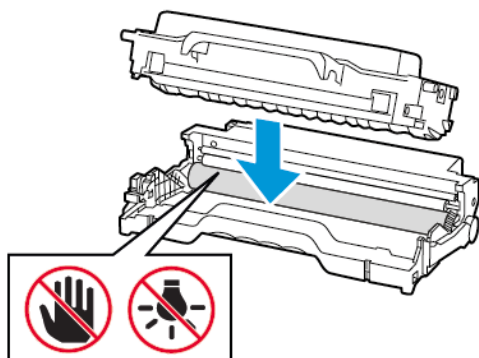
3. Die Tonerkassette aus der benutzten Belichtungseinheit herausnehmen.



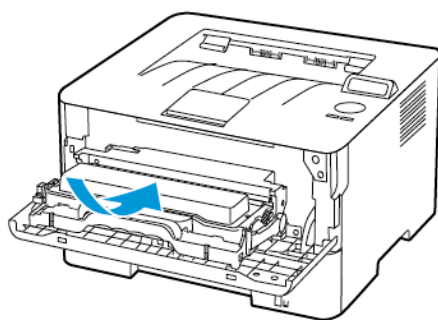
- Die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung nehmen und dann die Tonerkassette einsetzen.

 **Warnung:** Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

 **Warnung:** Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



- Die neue Belichtungseinheit einsetzen.



- Die Klappe schließen.

Reinigen des Druckers



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

- Diese Aufgabe alle paar Monate durchführen.
 - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
 2. Papier aus der Standardablage entfernen.
 3. Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers entfernen.
 4. Die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
 - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
 - Sicherstellen, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
 5. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

Sleep-Modus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Energiemanagement > OK > Zeitsperren > OK > Energiesparmodus > OK**
2. Die Zeit eingeben, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Energiemanagement > OK > Zeitsperren > OK > Ruhemodus > OK**
2. Den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt wählen.
 - Vor dem Senden eines neuen Druckauftrags sicherstellen, dass der Ruhezustand beendet wurde.
 - Die Netztaste drücken, um den Ruhemodus des Druckers zu beenden.
 - Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beide Seiten des Papiers bedrucken.



Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.

- Mehrere Seiten auf einem Blatt drucken.
- Mithilfe der Vorschau-Funktion vor dem Drucken prüfen, wie das Dokument aussieht.
- Zunächst eine Kopie des Dokuments drucken und dann prüfen, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

-  **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
-  **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.
-  **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
 - Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
 - Alle Kabel vom Drucker abziehen.
 - Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
 - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
 - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
 - Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
 - Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
 - Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
 - Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
 - Heftige Erschütterungen vermeiden.
 - Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
 - Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.
-  **Hinweis:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Beheben eines Problems

Inhalt dieses Kapitels:

- Probleme mit der Druckqualität 106
- Druckerprobleme 107
- Der Drucker reagiert nicht..... 146
- Probleme mit der Netzwerkverbindung 148
- Probleme mit Verbrauchsmaterial..... 151
- Beseitigen von Papierstaus 153
- Probleme mit der Papierzufuhr..... 160
- Kontaktieren des Kundendienstes 164

Probleme mit der Druckqualität

Nach dem Problem hinsichtlich der Druckqualität suchen, und anschließend auf den nachstehenden Link klicken, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.

- [Leere oder weiße Seiten](#)
- [Zu dunkler Druck](#)
- [Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt](#)
- [Gefaltetes und zerknittertes Papier](#)
- [Grauer Hintergrund](#)
- [Horizontale, helle Streifen](#)
- [Falsche Ränder](#)
- [Zu heller Druck](#)
- [Fleckige Drucke und Punkte](#)
- [Papier wellt sich](#)
- [Schiefer oder verzerrter Ausdruck](#)
- [Sich wiederholende Fehler](#)
- [Vollflächige schwarze Seiten](#)
- [Abgeschnittene Texte oder Bilder](#)
- [Toner lässt sich leicht abwischen](#)
- [Vertikale, dunkle Streifen](#)
- [Vertikale dunkle Linien oder Streifen](#)
- [Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder](#)
- [Vertikale weiße Linien](#)

Druckerprobleme

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Die Belichtungseinheit entfernen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
b. Die Belichtungseinheit auf Schäden überprüfen. Sicherstellen, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist. c. Die Belichtungseinheit schütteln, um den Toner neu zu verteilen. d. Die Belichtungseinheit einsetzen. e. Das Dokument drucken. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?		
Schritt 3 Das Tonermodul austauschen. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Den Fotoleiter austauschen. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Zu dunkler Druck



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. b. Den Tonerauftrag reduzieren. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag c. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 6 gehen.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 5 a. Das strukturierte Papier durch Normalpapier ersetzen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 a. Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Zu Schritt 8 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 a. Den Fotoleiter austauschen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck dunkel?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Werden feine Linien nicht korrekt gedruckt?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Den Tonerauftrag erhöhen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag b. Das Dokument drucken. Werden feine Linien nicht korrekt gedruckt?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Gefaltetes und zerknittertes Papier



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Grauer Hintergrund



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Den Drucker ausschalten, 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. b. Den Tonerauftrag verringern. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag . c. Das Dokument drucken. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
eingelegeten Papier entspricht. Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. b. Das Dokument drucken. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?		
Schritt 4 a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b. Das Dokument drucken. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 a. Die Drucker-Firmware aktualisieren. Weitere Informationen siehe Firmware-Aktualisierung. b. Das Dokument drucken. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 a. Den Fotoleiter austauschen. b. Das Dokument drucken. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder



Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position schieben. b. Das Dokument drucken. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 a. Das Papierformat festlegen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte b. Das Dokument drucken. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 a. Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. b. Das Dokument drucken. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Zu heller Druck



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. b. Den Tonerauftrag erhöhen. Auf dem Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag c. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?		
Schritt 4 a. Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. b. Die Auflösung auf 600 dpi setzen. c. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 a. Die Belichtungseinheit entfernen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b. Die Belichtungseinheit schütteln, um den Toner neu zu verteilen. c. Die Belichtungseinheit einsetzen. d. Den Drucker ausschalten, 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. e. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 6 a. Den Status der Tonerkassette überprüfen. Auf dem Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik . b. Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette überprüfen. Ist die Tonerkassette fast verbraucht?	Zu Schritt 7 gehen.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .
Schritt 7 a. Das Tonermodul austauschen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck fleckig?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen überprüfen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Zu Schritt 3 gehen.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .
Schritt 3 a. Den Status der Belichtungseinheit überprüfen. Auf dem Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik . b. Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Belichtungseinheit überprüfen. Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?	Zu Schritt 4 gehen.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .
Schritt 4 a. Den Fotoleiter austauschen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck fleckig?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Papier wellt sich



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird. Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a. Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
„Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?		
Schritt 5 a. Das Papier herausnehmen, umdrehen, und es anschließend wieder einlegen. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 a. Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. b. Das Dokument drucken. Ist das Papier gewellt?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird. Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a. Für beidseitiges Drucken prüfen, ob die Einstellung „Papierformat“ auf der Duplexeinheit korrekt eingestellt ist. Letter, Legal, Oficio oder Folio müssen auf „Letter“ eingestellt sein. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Vollflächige schwarze Seiten



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 3 Die Belichtungseinheit auf Schäden überprüfen. Sicherstellen, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist. Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Zu Schritt 4 gehen.
Schritt 4 a. Den Fotoleiter austauschen. b. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b. Das Dokument drucken. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Den Fotoleiter austauschen. b. Das Dokument drucken. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Reibt sich der Toner leicht ab?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. b. Das Dokument drucken. Reibt sich der Toner leicht ab?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale, helle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Den Fotoleiter austauschen. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, helle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests** **ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Den Status der Tonerkassette überprüfen. Auf dem Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik . b. Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette überprüfen. Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Das Tonermodul austauschen. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale weiße Linien



 **Hinweis:** Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Überprüfen, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und den Drucker gegebenenfalls umsetzen. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

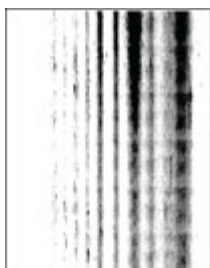
Vertikale dunkle Linien oder Steifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Den Fotoleiter herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b. Das Dokument drucken. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Den Fotoleiter austauschen. b. Das Dokument drucken. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen. Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen. Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet. Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen. b. Das Dokument drucken. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.	Das Problem wurde behoben.

Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 Die Testseiten für Druckqualität verwenden, um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: Belichtungseinheit • 75,40 mm • 34,70 mm • 23,9 mm Tonermodul • 35,70 mm • 36,80 mm Übertragungswalze • 44 mm Fixiermodul • 78,1 mm • 75,4 mm Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen?	Zu Schritt 2 gehen.	Den Abstand notieren und dann Kontaktieren des Kundendienstes kontaktieren.
Schritt 2 a. Das Verbrauchsmaterial austauschen, das dem Abstand der sich wiederholenden Fehler entspricht. Wenn es sich bei dem Verbrauchsmaterial um eine Übertragungswalze oder eine Fixiereinheit handelt, an Kontaktieren des Kundendienstes wenden. b. Das Dokument drucken. Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Im zu druckenden Dokument das Dialogfenster „Drucken“ wählen und prüfen, ob der korrekte Drucker ausgewählt ist. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 a. Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. b. Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden. c. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 a. Überprüfen, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Für weitere Informationen im Installationshandbuch des Druckers nachschlagen. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.
Schritt 4 a. Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
Schritt 5 a. Den Druckertreiber entfernen und neu installieren. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Langsames Drucken

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 Sicherstellen, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern oder an anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Gerät > OK > Wartung > OK > Konfig.menü > OK > Gerätebetrieb > OK > Stiller Modus > OK. b. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. b. Die Auflösung auf 600 dpi setzen. c. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > OK > Qualität > OK > Durckauflösung > OK. b. Die Auflösung auf 600 dpi setzen. c. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 a. Die Papiersorteneinstellung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate „Letter“, „A4“ und „Legal“ wird eventuell langsamer bedruckt. b. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?		
Schritt 6 a. Sicherstellen, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > OK > Medienkonfiguration > OK > Druckmedien > OK. Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen. b. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 7 Angehaltene Aufträge entfernen. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 8 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 a. Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht überhitzt. • Den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen lassen. • Die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker beachten. Weitere Informationen siehe Wahl des Druckerstandorts. b. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Überprüfen, ob das richtige Papier verwendet wird. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Zu Schritt 2 gehen.	Das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte einlegen.
Schritt 2 a. Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte. b. Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. c. Das Dokument drucken. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Prüfen Sie an der Bedienerkonsole, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind. Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken" und "Zurückhalten" drucken. b. Die Dokumente drucken. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. Den Druckauftrag löschen und erneut senden. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate. Für Windows-Benutzer - Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen". - Auf der Registerkarte „Drucken und Zurückhalten“ auf Drucken und Zurückhalten und dann auf Doppelte Dokumente beibehalten klicken. - Eine PIN eingeben, und die Änderungen speichern. - Den Druckauftrag senden. Für Macintosh-Benutzer - Jeden Druckerauftrag speichern und unterschiedlich benennen. - Den Auftrag einzeln senden. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.
Schritt 4 - Einige angehaltene Aufträge löschen, um Druckerspeicher freizugeben. - Die Dokumente drucken. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Der Drucker reagiert nicht

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.  VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Überprüfen, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Den Netzschalter einschalten oder den Schutzschalter zurücksetzen.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Zu Schritt 4 gehen.	Den Drucker einschalten.
Schritt 4 Überprüfen, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Die Netztaste drücken, um den Drucker wieder einzuschalten.	Zu Schritt 5 gehen.
Schritt 5 Überprüfen, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabel in die richtigen Anschlüsse stecken.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 6 Den richtigen Druckertreiber installieren. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 7 gehen.
Schritt 7 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Zu Schritt 2 gehen.	Den Drucker einschalten.
Schritt 2 Sicherstellen, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. - Die IP-Adresse auf dem Startbildschirm anzeigen. - Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Zu Schritt 3 gehen.	Die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
Schritt 3 Überprüfen, ob der Browser unterstützt wird: - Internet Explorer Version 11 oder höher - Microsoft Edge - Safari Version 6 oder höher - Google Chrome™ Version 32 oder höher - Mozilla Firefox Version 24 oder höher Wird der Browser unterstützt?	Zu Schritt 4 gehen.	Einen unterstützten Browser installieren.
Schritt 4 Prüfen, ob die Netzwerkverbindung funktioniert. Funktioniert die Netzwerkverbindung?	Zu Schritt 5 gehen.	Administrator verständigen.
Schritt 5 Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabelverbindungen überprüfen.

Maßnahme	Ja	Nein
siehe die Dokumentation zum Drucker. Sind die Kabel fest angeschlossen?		
Schritt 6 Überprüfen, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Zu Schritt 7 gehen.	Administrator verständigen.
Schritt 7 Auf den Embedded Web Server zugreifen. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Der Drucker kann nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 Sicherstellen, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > OK > Netzwerk/Anschlüsse > OK > Netzwerkübersicht > OK > Aktiver Adapter > OK > Automatisch > OK. Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Prüfen, ob das korrekte Wi-Fi-Netzwerk ausgewählt ist. Einige Router verwenden möglicherweise die Standard-SSID. Wird der Drucker mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbunden?	Zu Schritt 4 gehen.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.

Beheben eines Problems

Maßnahme	Ja	Nein
Mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbinden. Weitere Informationen siehe Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk. Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?		
Schritt 4 Den WLAN-Sicherheitsmodus überprüfen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > OK > Netzwerk/Anschlüsse > OK > WLAN > OK > WLAN-Sicherheitsmodus > OK. Ist der korrekte WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?	Zu Schritt 6 gehen.	Zu Schritt 5 gehen.
Schritt 5 Den korrekten WLAN-Sicherheitsmodus auswählen. Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.
Schritt 6 Sicherstellen, dass das korrekte Netzwerk-Passwort eingegeben wurde. Leerstellen, Zahlen und Großbuchstaben im Passwort beachten. Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Probleme mit Verbrauchsmaterial

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder eine weltweit gültige Kassette kaufen, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Tabelle 8.1 Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9



Hinweis: Die Seiten zum Qualitätstest ausdrucken, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Seiten zum Qualitätstest drucken**.

Verbrauchsmaterial anderer Hersteller

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Xerox stammen.

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



Warnung: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Um diese Risiken einzeln und insgesamt zu akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial, bei dem es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortzufahren, am Bedienfeld gleichzeitig die Tasten „X“ und „OK“ drücken und sie 15 Sekunden lang gedrückt halten.

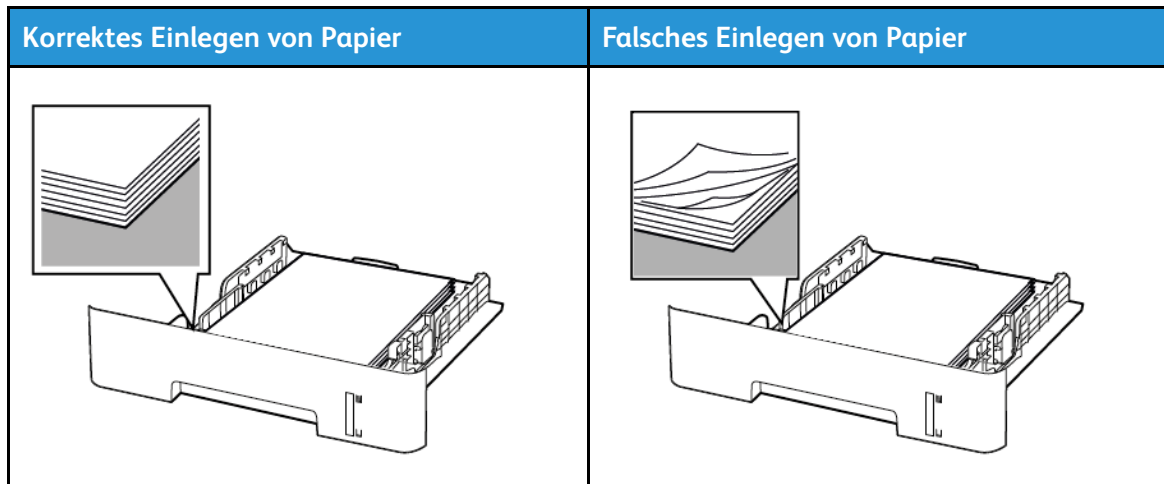
Wenn diese Risiken nicht akzeptiert werden sollen, Verbrauchsmaterialien eines Drittanbieters aus dem Drucker herausnehmen und Original-Verbrauchsmaterialien von Xerox installieren. Weitere Informationen siehe [Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox](#).

Beseitigen von Papierstaus

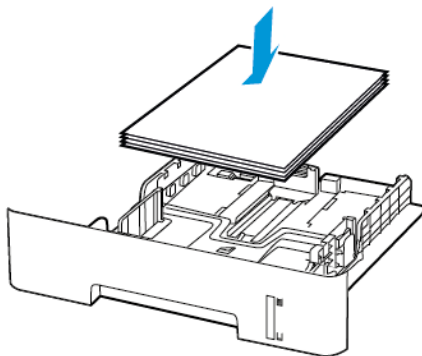
Vermeiden von Papierstaus

Papier richtig einlegen

- Sicherstellen, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



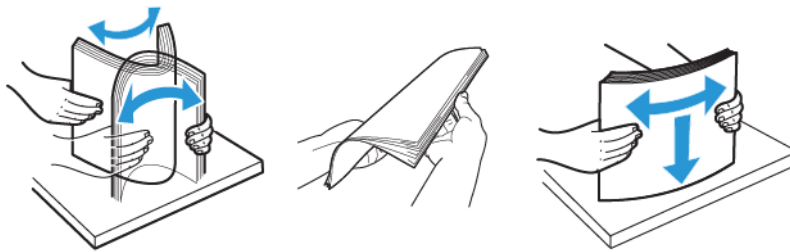
- Während der Drucker einen Druckauftrag ausführt, kein Papier in ein Fach einlegen oder entfernen.
- Nicht zu viel Papier einlegen. Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Das Papier nicht in das Fach schieben. Das Papier wie in der Abbildung gezeigt einlegen.



- Sicherstellen, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Beim zweiseitigen Druck auf A4-Papier sicherstellen, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf A4 festgelegt sind.
- Beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicherstellen, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.
- Nach dem Einlegen des Papiers, das Fach fest in den Drucker einschieben.

Verwenden von empfohlenem Papier

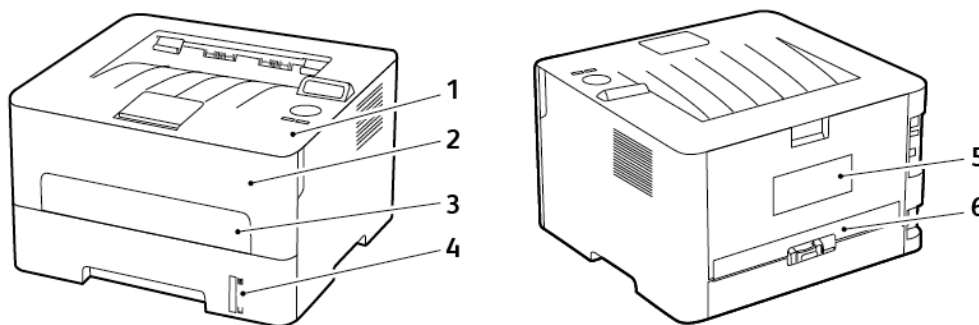
- Nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien empfehlen.
- Kein Papier einlegen, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach einlegen.
- Sicherstellen, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers lagern.

Erkennen von Papierstaubereichen

- Wenn „Stauassistent“ auf „Ein“ gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Die gedruckte Ausgabe auf leere Seiten überprüfen.
- Wenn „Nach Stau“ weiter auf „Ein“ oder „Auto“ gestellt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.

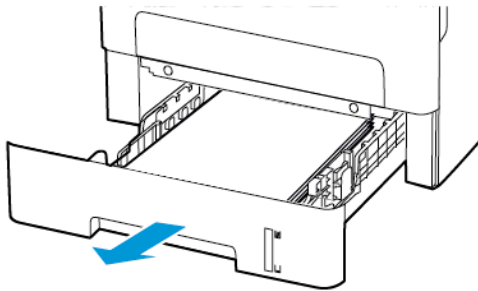


1. Standardausgabefach
2. Vordere Klappe
3. Manuelle Zuführung
4. Standard-250-Blatt-Fach

5. Hintere Klappe
6. Duplexeinheit

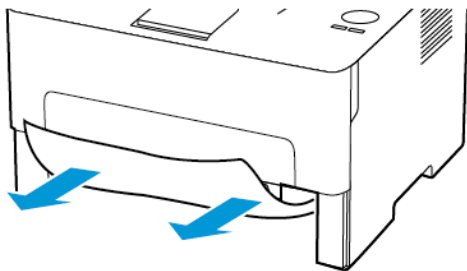
Papierstau im Fach

1. Das Fach herausziehen.



2. Gestautes Material entfernen.

 **Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

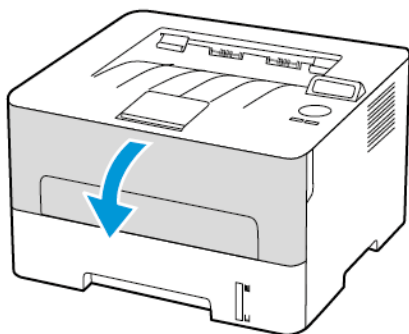


3. Das Fach in den Drucker schieben.

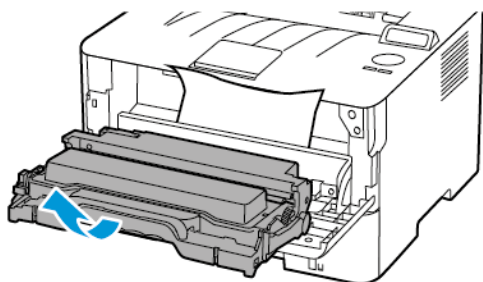
Papierstau in der vorderen Klappe

1. Die vordere Klappe öffnen.

 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

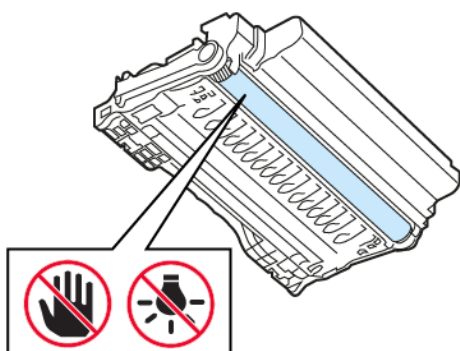


2. Die Belichtungseinheit entfernen.



 **Warnung:** Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

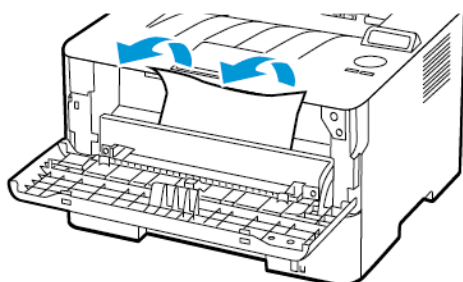
 **Warnung:** Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



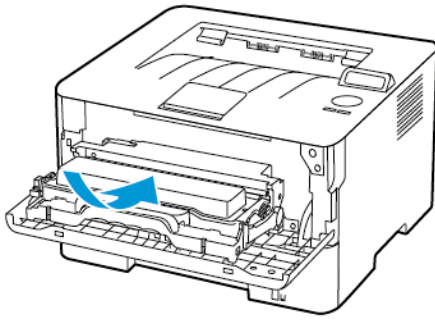
3. Gestautes Material entfernen.

 **VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

 **Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



4. Die Belichtungseinheit einsetzen.



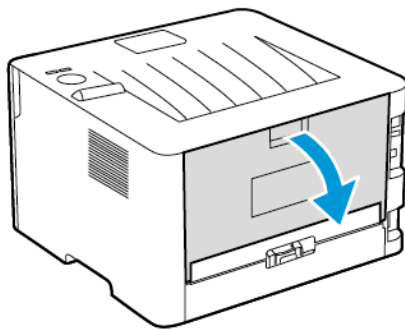
5. Die Klappe schließen.

Papierstau in der hinteren Klappe

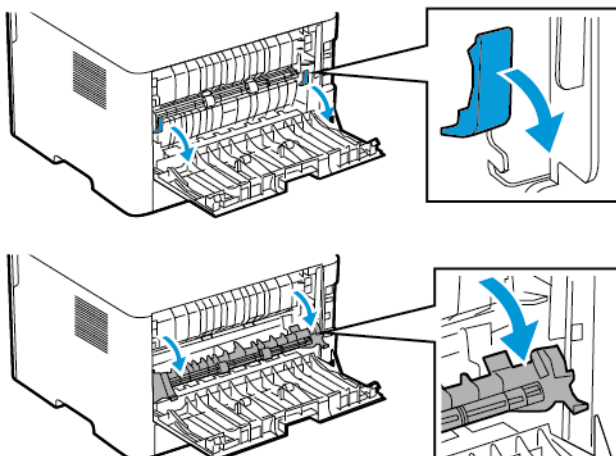
1. Die hintere Klappe öffnen.



VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

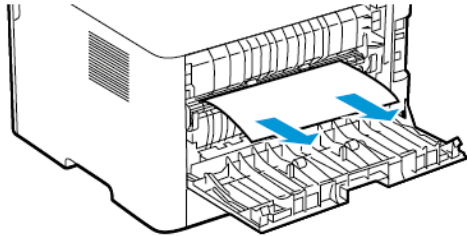


2. Die Zugriffsklappe der Fixierstation öffnen.



3. Gestautes Material entfernen.

 **Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

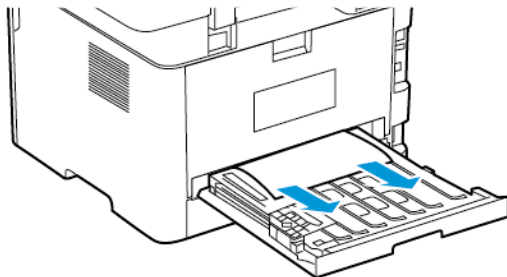


4. Die Zugriffsklappe der Fixierstation schließen.
5. Hintere Abdeckung schließen.

Papierstau in der Duplexeinheit

1. Die Duplexeinheit herausziehen und das gestaute Papier entfernen.

 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



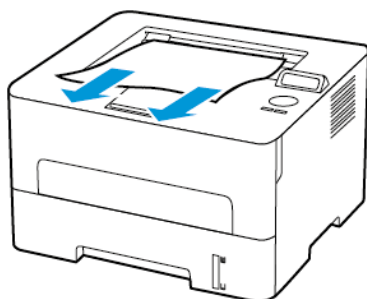
 **Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

2. Die Duplexeinheit einsetzen.

Papierstau im Standardausgabefach

Gestautes Material entfernen.

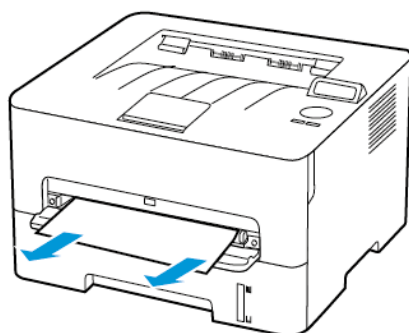
 **Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau in der manuellen Zuführung

Gestautes Material entfernen.

 **Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



Probleme mit der Papierzufuhr

Umschläge kleben beim Drucken aneinander

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Einen Umschlag verwenden, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde. Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen. b. Den Druckauftrag senden. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Sicherstellen, dass die Option „Papiersorte“ auf „Umschlag“ eingestellt ist. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte b. Den Druckauftrag senden. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.	Das Problem wurde behoben.

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > OK > Layout > OK > Sortieren > OK > Ein [1,2,1,2,1,2] > OK b. Das Dokument drucken. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 a. Aus dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen und dort Sortieren auswählen . b. Das Dokument drucken. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 a. Die Anzahl der zu druckenden Seiten verringern. b. Das Dokument drucken. Sind die Seiten richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Es kommt häufig zu Papierstaus

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Das Fach herausziehen. b. Überprüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist. • Sicherstellen, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Sicherstellen, nur Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte verarbeitet wird. c. Das Fach in den Drucker schieben. d. Das Dokument drucken. Treten häufig Papierstaus auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte b. Das passende Papierformat und die Papiersorte einstellen. c. Das Dokument drucken. Treten häufig Papierstaus auf?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a. Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. b. Das Dokument drucken. Treten häufig Papierstaus auf?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Maßnahme	Ja	Nein
a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Gerät > OK > Benachrichtigungen > OK > Stauinhalt-Wiederherstellung > OK > Nach Stau weiter > OK b. Ein oder Automatisch auswählen und auf OK drücken. Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Kontaktieren des Kundendienstes

Telefonnummern des technischen Kundendienstes siehe <https://www.xerox.com/office/worldcontacts>. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes sicherstellen, dass die folgenden Informationen vorliegen:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Um auf den Kundendienst zuzugreifen, die Knowledgebase zu durchsuchen, in der Benutzerdokumentation zu blättern oder Druckersoftware herunterzuladen, gehen Sie zu <https://support.xerox.com> und geben Sie Ihr Produkt in das Suchfeld ein.

Gesetzliche Bestimmungen

Dieser Anhang enthält:

- Grundlegende Bestimmungen 166
- Material-Sicherheitsdatenblätter 172

Grundlegende Bestimmungen

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

 **Hinweis:** Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	Einseitig: 53 Beidseitig: 50
Bereit	16

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Vor dem Berühren der Bereiche um diese Symbole zuerst einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berühren.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, bevor auf den Innenbereich des Druckers zugegriffen oder dieser Bereich berührt wird, selbst wenn das Symbol nicht vorhanden ist.

ENERGY STAR



Alle Xerox-Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm erfüllen ab dem Herstellungsdatum nachweislich die ENERGY STAR-Anforderungen der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2 °C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	-40- bis 43,3 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 8 bis 80 %

Información de la energía de México

- Consumo de energía en operación: 460 Wh
- Consumo de energía en modo de espera: 0,1 Wh

- Cantidad de producto por unidad de energía consumida: 4,15 páginas/Wh

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopf-einheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

- Klasse: IIIb (3b) AlGaAs
- Nennausgangsleistung (Milliwatt): 15
- Wellenlänge (Nanometer): 775-800

Elektrische Anschlusswerte

Leistungsaufnahme des Produkts

In der folgenden Tabelle wird die Leistungsaufnahme des Produkts aufgezeigt.

 **Hinweis:** Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Leistungsaufnahme (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	460
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	4,0
Sleep-Modus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,2
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	–
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Bei den in der vorhergehenden Tabelle aufgeführten Werten handelt es sich um zeitgemittelte Messungen. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Sleep-Modus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als Zeitlimit für den Ruhemodus bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

 **Hinweis:** Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts auf 15 Minuten eingestellt.

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, kann das Zeitlimit auf maximal 60 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher heruntergefahren.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden des Zeitlimits für den Ruhemodus
- Verwenden von „Energimodi planen“



Hinweis: Die Werkseinstellung des Zeitlimits für den Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen ist 3 Tage.

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschalteter Zustand

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Produkts handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für kabellose Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein kabelloses Modell handelt, siehe <http://support.xerox.com>.

Hinweis zu modularen Komponenten

Kabellose Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten: An den Etiketten des Produkts ist erkennbar, welche modularen Komponenten installiert sind.

Hochfrequenzstrahlung

Die abgestrahlte Ausgangsleistung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung. Zwischen der

Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Hochfrequenzstrahlung zu erfüllen.

Innovation, Science and Economic Development Canada

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards der Behörde ISED (Innovation, Science and Economic Development Canada). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. das Gerät muss sämtliche Störungen, einschließlich Störungen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren.

Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes:

1. Cet appareil ne doit pas causer d'interférences et
2. Il doit accepter toutes les interférences, y compris les celles qui peuvent entraîner un fonctionnement indésirable.

Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums



Das auf diesem Produkt angebrachte CE-Kennzeichen zeigt an, dass das Produkt die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs> zu finden.

Angaben der EU und anderer Länder zum Betriebsfrequenzbereich und zur maximalen HF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt entweder im 2,4-GHz-Frequenzbereich (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder im 5-GHz-Frequenzbereich (5,15 – 5,35, 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bänder.

Federal Communications Commission (FCC)-Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieser Drucker darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
2. das Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

Die Grenzwerte der FCC-Klasse B dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei Installation in Wohngebieten. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht den Anweisungen entsprechend installiert und verwendet, kann es den Funkverkehr stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation nicht doch Störungen auftreten. Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden

kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine andere Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Weitere Vorschläge zur Lösung dieses Problems bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, oder einem Servicetechniker erfragen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen von Radio- oder Fernsehempfangsgeräten, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.



Hinweis: Um die Einhaltung der FCC-Bestimmungen zu elektromagnetischen Störungen für ein Computergerät der Klasse B zu gewährleisten, ein ordnungsgemäß geschirmtes und geerdetes Kabel verwenden. Die Verwendung eines nicht ordnungsgemäß geschirmten und geerdeten Kabels kann zu einem Verstoß gegen die FCC-Bestimmungen führen.

Weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien sind wie folgt erhältlich:

Im Internet unter: <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>

Telefonisch (nur USA und Kanada): 1–800–ASK-XEROX (1–800–275–9376)

E-Mail: EHS-Europe@xerox.com

ISED Canada (Innovation, Science, and Economic Development) – Konformitätserklärung

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003 (Interference-Causing Equipment Standard).

Avis de conformité aux normes de l'Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux exigences de la norme canadienne relative aux équipements pouvant causer des interférences NMB-003.

Deutschland

Blendschutz

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Importeur

Xerox GmbH

Hellersbergstraße 2-4
41460 Neuss
Deutschland

Türkei (RoHS-Bestimmung)

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät „der EEE-Bestimmung entspricht“.

„EEE yönetmeliğine uygundur.“

Einhaltung der RoHS-Richtlinie der Ukraine

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057.

(Das Gerät entspricht den technischen Vorschriften zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten gemäß Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 3. Dezember 2008.)

Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Im Internet unter: <https://safetydatasheets.business.xerox.com/en-us/>
- USA und Kanada: 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)
- Andere Märkte: Anfordern mit einer E-Mail an EHS-Europe@xerox.com

Recycling und Entsorgung

Dieser Anhang enthält:

- Entsorgung und Recycling des Produkts 174
- Nordamerika 175
- Xerox Green World Alliance..... 176
- Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) 177

Entsorgung und Recycling des Produkts

Den Drucker und die Verbrauchsmaterialien keinesfalls im normalen Hausmüll entsorgen. Informationen zu Entsorgung und Recycling sind bei den lokal zuständigen Behörden erhältlich.

Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme-, Wiederverwertungs- und Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox-Partner (1-800-ASK-XEROX) erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltprogrammen siehe <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>.

Xerox Green World Alliance

Im Rahmen des Programms Xerox Green World Alliance können bestimmte Verbrauchsmaterialien zur Weiterverwendung oder zum Recycling an Xerox zurückgegeben werden. Alle an Xerox zurückgegebenen leeren Kassetten werden entweder wiederverwendet oder für das Recycling zerlegt. Die zur Rückgabe der Kassetten verwendeten Verpackungen werden ebenfalls recycelt.

Um Xerox-Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, wie folgt vorgehen:

1. <https://www.xerox.com/office/recycle> aufrufen.
2. Auf **Recycling** klicken.
3. Eine Rückgabeoption auswählen.

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)



Das EEAG-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und -Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Weitere Fragen zu Recycling-Optionen sind an die Vertriebsniederlassung in der Nähe zu richten.

Elektroschrott-Hinweis für Indien



Dieses Produkt, einschließlich der Komponenten, des Zubehörs, der Ersatz- und sonstigen Teile, entspricht den Bestimmungen des indischen Gesetzes zur Handhabung und Entsorgung von Elektroschrott („India E-Waste Rules“) und enthält abgesehen von den nach diesem Gesetz zulässigen Ausnahmen weder Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle oder polybromierte Diphenylether in Gewichtskonzentrationen über 0,1 % noch Cadmium in Gewichtskonzentrationen über 0,01 %.

